



AUTOMOBILSOMMER
2011 Baden-Württemberg
125 Jahre Automobil

Baden-Württemberg feiert das Auto. Feiern Sie mit.

Veranstaltungskalender.

7. Mai – 10. September 2011

www.automobilssommer2011.de

Eine Initiative von:



Vorwort

von Andreas Braun



Hier erfahren Sie mehr – www.porsche.com/classic.

Wie wir Ihr Fahrzeug behandeln?

Als wäre es unser eigenes.

Noch immer.

Porsche Classic.

Wartung, Restaurierung, Originalteile und

technische Literatur für Ihren Porsche Klassiker.



Baden-Württemberg feiert 125 Jahre Automobil. 1886 schlug die Geburtsstunde, festgehalten in der Patentschrift Nr. 37435, eingereicht von Carl Benz. Dem Konstrukteur in Mannheim stand Gottlieb Daimler aus dem württembergischen Schorndorf in nichts nach. Beide legten den Grundstein für den weltweiten Siegeszug des Autos, für Mobilität und individuelles Reisen. Auch Namen wie Robert Bosch, Wilhelm Maybach oder Ferdinand Porsche stehen für die immense Bedeutung des Automobils für Baden-Württemberg in der Vergangenheit, Gegenwart und in der Zukunft. Gründe genug, um in Baden-Württemberg ganz groß zu feiern. Zwischen dem Auftakt-event in Stuttgart am 07. Mai 2011 und dem Finale in Mannheim am 10. September 2011

reihen sich 125 Tage lang im ganzen Land die vielfältigsten Veranstaltungen aneinander.

Durch die einzigartige Automobilgeschichte Baden-Württembergs und die im ganzen Land stattfindenden Events zum Thema „Automobil und Mobilität“ streben wir nicht nur nationale und internationale Aufmerksamkeit an, sondern auch einen nachhaltigen Impuls für den Tourismus in Baden-Württemberg.

Im Automobilsommer 2011 soll der Bogen von der Tradition zur innovativen Zukunft des Automobils („Roots & Visions“) gespannt werden. Das Thema „Automobil“ ist vielfältig, touristisch ansprechend interpretier- und inszenierbar. Ziel ist letztlich, mit dem Automobilsommer 2011 einen langfristigen Beitrag zu zusätzlicher touristischer Wertschöpfung zu leisten. Und Sie halten nun den Veranstaltungskalender in den Händen. Wir freuen uns auf mehr als 250 Veranstaltungen im ganzen Land und bieten Ihnen hier einen Überblick über die Vielfalt der Events und die Kreativität der Baden-Württemberger.

Unter www.automobilsommer2011.de finden Sie außerdem jede Menge weitere News und Informationen rund um den Automobilsommer. Ein tolles Jahr steht uns bevor, wir wünschen Ihnen und uns einen ereignisreichen Automobilsommer 2011.

Ihre Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg

Mit freundlicher Unterstützung von:



Mercedes-Benz



Übersicht

Das Inhaltsverzeichnis

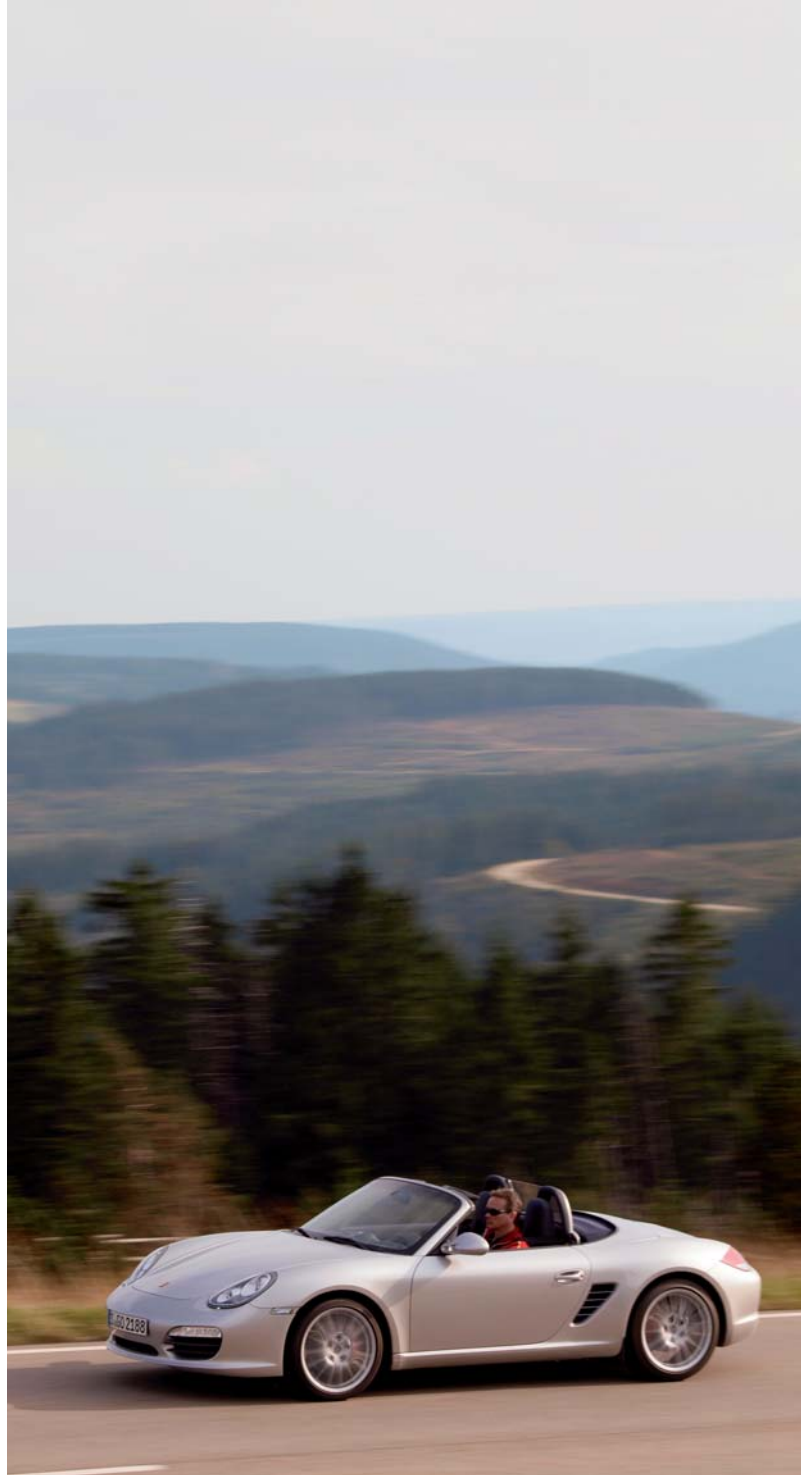
- 3 Vorwort
von Andreas Braun
- 4 Inhaltsverzeichnis
Highlights
- 6 Bertha Benz
Erste Fernfahrt der Welt
- 12 Umweltschonende
Verkehrskonzepte
- 14 Die DTM
in Hockenheim
- 15 Markus Winkelhock
im Interview
- 20 Elektrisierende Ideen
Die Zukunft der Mobilität
- 22 Oldtimer-Rallyes
Erste Schritte und Tipps
- 28 Verzeichnis
der Museen
- 36 Anleitung zum
Veranstaltungskalender
- 37 Kalendarium
Tagesübersicht
- 40 Temporäre
Veranstaltungen
- 60 Impressum
rechtliche Angaben
- 66 Dauerveranstaltungen

Die Leuchtturm-Events

- 43 Eröffnungsevent
125 Jahre Auto + S-City Mobil
- 51 Stadtgeburtstag 2011 -
Karlsruhe nimmt Fahrt auf
- 52 Motorissimo -
das Fest des Automobils
- 64 autosymphonic
unerhörte Augenblicke
- 71 BodenseeMobil. Zu Land,
zu Wasser und in der Luft

Gewinner des Ideenwettbewerbs

- 47 Zweirad- und NSU-Museum
- 48 Zeitreise Remstal
- 50 DLR - Tag der offenen Tür
- 54 KIT - Zukunft der Mobilität
- 55 Cities for Mobility
- 57 Solitude Revival
- 71 Europa-Park
- 72 Sinsheim & Tripsdrill
- 72 Klimafreundliche Mobilität
- 72 Südweststerne



Bertha Benz

Die erste Fernfahrt der Welt mit einem Automobil

Im August 1888 fährt Bertha Benz mit dem von ihrem Mann Carl Benz konstruierten Patent-Motorwagen zusammen mit ihren beiden Söhnen von Mannheim nach Pforzheim. Wenige Tage später geht es zurück nach Mannheim. Diese erste Fernfahrt in der Geschichte des Automobils gilt als Pioniertat. Sie verläuft weitgehend problemlos: Unterwegs gibt es nur kleinere technische Probleme, die alle gelöst werden können. Heute existiert noch ein originaler baugleicher Patent-Motorwagen vom Typ III, ebenfalls aus dem Jahr 1888, der das älteste erhaltene Benz-Automobil der Welt ist.

Carl Benz ist ein glänzender Techniker. 1886 meldet er seinen Motorwagen zum Patent an – das erste Automobil der Welt und damit eine epochale Erfindung. Sein unternehmerisches Geschick hingegen ist nicht so groß. Seine Frau Bertha steht ihm mit Mut und Tatkraft zur Seite: Sie unterstützt den Gatten in vielerlei Hinsicht, erkennt frühzeitig die Tragweite der Erfindung und glaubt fest an den Erfolg. Nur der große Beweis, dass das Fahrzeug zuverlässig funktioniert und auch große Strecken überwinden kann, steht noch aus.

Bertha Benz entscheidet sich, eine ausgedehnte Probefahrt zu absolvieren, um ihrem Mann Mut zu machen und ihm die Tauglichkeit und Zukunftsfähigkeit seiner Erfindung zu beweisen – allerdings ohne ihn vorher darüber zu informieren. Ein Ziel für die Fahrt hat sie auch schon: Pforzheim, ihre Geburtsstadt.

Anfang August, mit Beginn der Schulferien, ist es soweit. Bertha Benz weicht ihre Söhne Eugen und Richard in den Plan ein. Mutter und Söhne gehen am frühen Morgen vorsichtig zu Werke. Das Gefährt wird leise aus der Werkstatt geschoben und erst in sicherer Entfernung vom Haus angelassen – durch Drehen des waagrecht liegenden Schwungrades. Auf den Küchentisch, so ist überliefert, legen sie einen Zettel für den noch schlafenden Carl mit einer offen formulierten Nachricht, dass sie auf dem Weg nach Pforzheim sind – kein Wort von der „Probefahrt“. Er wird später das Fehlen des Motorwagens feststellen und wissen, dass seine Lieben nicht mit der Eisenbahn gefahren sind.

Benzin gibt es in Apotheken

Als die drei mit dem Wagen endlich ins Rollen kommen, wird ihnen klar, dass sie den direkten Weg nach Pforzheim gar nicht kennen. So beschließen sie, sich an bekannte Orte und Straßen zu halten, und zunächst geht es in Richtung Weinheim. In Weinheim wendet sich die Fahrt Richtung Süden, nach Wiesloch. Große Sorge bereitet der Vorrat an „Ligroin“, wie das Benzin seinerzeit heißt, denn die im Vergaser mitgeführten 4,5 Liter – einen Tank gibt es noch nicht – gehen bedenklich zur Neige. Ligroin gibt es damals in Apotheken. In Wiesloch kann die Stadt-Apotheke helfen, die



Die Bertha Benz Memorial Route

Die historische Strecke der ersten Fernfahrt wird während des Automobilsommers 2011 im Rahmen verschiedener Veranstaltungen befahren.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bertha-benz.de



übrigens noch heute existiert und darauf hinweist, erste Tankstelle der Welt gewesen zu sein. In Langenbrücken und Bruchsal werden die Fernfahrer im Verlauf der Reise weitere Vorräte Ligroin kaufen. Ebenso große Sorge wie die Beschaffung des Treibstoffs bereitet die Motorkühlung, die auf einfacher Verdampfung des Wassers nach dem Thermosyphonprinzip beruht. So wird bei jeder Gelegenheit Wasser nachgefüllt, in Gaststätten, aus Brunnen oder, wenn es gar nicht anders geht, auch aus dem Straßengraben. Reifenpannen gibt es nicht, denn die hinteren Räder tragen Eisenringe und das Vorderrad ist mit Vollgummi belegt.

Zusätzliche Muskelkraft hilft an Steigungen

Von Wiesloch geht es weiter über Bruchsal und Durlach, wo sich die Richtung nach Osten wendet, aus der Rheinebene hinauf in die „Berge“. Die Leistung des Einzylinders von rund 2,5 PS (1,8 kW) bei 500 U/min und lediglich zwei Gänge reichen freilich nicht aus, um größere Steigungen zu bewältigen. Bertha Benz und ihre Söhne Eugen und Richard müssen immer wieder schieben.

Die Anstrengungen bergauf wechseln sich ab mit einem erhöhten Adrenalinspiegel bei den Bergabfahrten. Denn die Klotzbremse, über einen Hebel an der Wagenseite von Hand bedient und auf beide Hinterräder wirkend, kann das immerhin rund 360 Kilogramm wiegende Gefährt nur mit äußerster Mühe verzögern. Die Bremsklötze verschleiben schnell, doch Bertha Benz weiß sich auch da zu helfen. Sie lässt auf der Rückfahrt in Bauschlott die Bremsklötze bei einem Schuster mit Leder beschlagen und erfindet damit die Bremsbeläge.

Außerdem muss Bertha Benz so manche Kleinigkeit mit dem ihr eigenen Geschick wieder in Ordnung bringen, sei es die Reinigung der verstopften Benzinleitung mit einer Hutnadel oder die Isolierung des durchgeschauerten Zündkabels mit Hilfe eines Strumpfbands.

Nachrichten an Carl Benz

Bekannt ist, dass die Fernfahrer den zu Hause wartenden Carl Benz mit mehreren Telegrammen vom Fortschritt ihrer Fahrt unterrichtet haben, zum ersten Mal von Bruchsal aus. Doch keine der telegrafischen Nachrichten ist erhalten geblieben.

In der Nähe der Ortschaft Wilferdingen mit ihren starken Steigungen geht nicht nur dem Patent-Motorwagen Typ III die Puste aus, sondern auch den drei Automobilisten. Zwei Bauernburschen, die zunächst dem Ganzen nicht so recht trauen, helfen schließlich. So wird auch diese letzte große Anstrengung gemeistert, denn von nun an geht es flott über Brötzingen dem Ziel Pforzheim entgegen, das in der Abenddämmerung erreicht wird. Der erste Teil der abenteuerlichen Reise mit einem Automobil ist vollbracht. Wenige Tage später treten die drei Fernfahrer die Rückreise nach Mannheim an. Der Weg ist diesmal kürzer und führt in fast gerader Linie über Bauschlott, Bretten, Bruchsal, Hockenheim und Schwetzingen nach Mannheim. Auch diese Fahrt verläuft für die mittlerweile routinierten Automobilisten ohne Probleme.



Der Beweis für die Zukunftsfähigkeit

Bertha Benz beweist mit der ersten Fernfahrt der Automobilgeschichte nicht nur ihrem Mann, wie sie es beabsichtigt hat, sondern auch vielen Skeptikern, dass dem Automobil eine große Zukunft bevorsteht. Mit dieser insgesamt 180 Kilometer langen Fahrt (Hin- und Rückweg) hat sie die Gebrauchstüchtigkeit des Motorwagens demonstriert. Ohne ihren Wagemut – und den ihrer Söhne – sowie die entscheidenden Impulse daraus, wäre der Aufstieg der späteren Firma Benz & Cie. Rheinische Gasmotorenfabrik AG, Mannheim, zur zeitweilig größten Automobilfabrik der Welt kaum denkbar gewesen.

Die Benz Patent-Motorwagen Typ III erhalten übrigens auf Grund der Erkenntnisse der „Probefahrt“ einen weiteren Gang und eine wirkungsvollere Bremse. Womit erstmals sinnfälligerweise, dass auf das Testen und Erproben von neuen Automobil-Modellen auch unter schwierigen Bedingungen keinesfalls verzichtet werden darf.

Der Patent-Motorwagen

Benz stellt den Patent-Motorwagen, das erste Automobil der Welt, im Jahr 1886 vor. Bis 1894 entstehen insgesamt 25 Fahrzeuge, deren Motorleistungen zwischen 1,5 und 3 PS liegen (1,1 bis 2,2 kW). Beim Typ I handelt es sich um den ursprünglichen Patent-Motorwagen. Er hat Stahlspeichenräder und weitere konstruktive Details, die auf den hochmodernen Fahrradbau der Zeit verweisen. Der modifizierte Typ II entsteht ursprünglich ebenfalls als Dreirad, wird dann aber versuchsweise auf vier Räder umgebaut. Der Wagen ist inklusive der Achsschenkel lenkung, die in ihm erprobt wird, ein weiterer wichtiger Schritt hin zum modernen Automobil.

Der Typ III ist das erste Automobil, das in geringen Stückzahlen verkauft wird. Es gibt unterschiedliche

Jutta Benz, Urenkelin von Bertha Benz vor einem Patent-Motorwagen Model 3

Aufbauten. So kann der Kunde sich für eine zusätzliche Vis-à-vis-Sitzbank und damit insgesamt vier Sitzplätze entscheiden oder auch für ein Faltdach. Das Fahrzeug hat Holzspeichenräder. Die angetriebenen Hinterräder (Durchmesser: rund 125 Zentimeter) sind mit Stahl beringt, während das lenkbare Vorderrad (Durchmesser: 80 Zentimeter) mit Vollgummi belegt ist. Der Radstand beträgt rund 1,58 Meter und die Spurweite 1,25 Meter.

Die Vermarktung seines Patent-Motorwagens fällt Carl Benz nicht leicht – bis der Franzose Emile Roger aus Paris einen ersten Auslandsvertrieb übernimmt. Ein heute noch erhaltener Patent-Motorwagen Typ III gelangt über Roger nach England, wie eine Plakette am Fahrzeug belegt. Er wird vermutlich 1888 von Benz gebaut und wohl im selben Jahr in München am Isartor anlässlich der Kraft- und Arbeitsmaschinen-Ausstellung gezeigt. Dieses Fahrzeug entspricht dem Wagen, mit dem Bertha Benz und ihre Söhne die erste Automobil-Fernfahrt der Welt unternommen haben. Er ist der älteste im Originalzustand erhaltende Benz Patent-Motorwagen und somit das älteste originale Benz-Automobil. Das Fahrzeug gehört heute dem Science Museum, London.

Text und Fotos: Daimler AG

ökologie liebt ökonomie

Autos sind leichter und dadurch sparsamer im Verbrauch, wenn Bauteile aus BASF-Kunststoffen statt aus Metall gefertigt werden. Das bedeutet weniger Abgase, weniger Kraftstoffbedarf und so mehr Geld im Portemonnaie. Die Umwelt schützen und zugleich Geld sparen – das ist Chemie, die verbindet. Von BASF.

www.basf.com/chemistry





Die Zukunft fährt elektrisch:

Umweltschonende Verkehrskonzepte, nachhaltige Nutzung von Windenergie

„Seit 125 Jahren bewegen sich die Menschen automobil fort. Heute jedoch stehen wir am Anfang eines neuen Kapitels dieser Erfolgsgeschichte“, denn, so Dr. Carl Friedrich Eckhardt, Leiter der Geschäftsentwicklung der Vattenfall Europe Innovation GmbH, „in Zukunft fährt das Automobil elektrisch. Mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen sinkt der CO₂-Ausstoß auf Werte nahe null, was mit herkömmlichen Antriebskonzepten nicht darstellbar ist. Hinzu kommt, dass sich mit E-Fahrzeugen der Lärmpegel als einem der wichtigsten Probleme im Stadtverkehr reduzieren lässt.“

Gesteuertes Laden zum Wohle der Kunden, der OEMs und Energieversorger

Welches Interesse haben Energieversorger wie Vattenfall, sich mit Elektromobilität zu beschäftigen? Zunächst einmal geht es darum, den Kunden grünen Strom anzubieten, damit sie nahezu CO₂-frei fahren können. Zudem bietet Vattenfall Ladestationen an, mit denen man nicht nur sicher, sondern bei Bedarf auch intelligent laden kann – im Vergleich zum ungesteuerten Laden mit entsprechenden Kostenvorteilen für den Kunden. Damit sind die Interessen eines Energieversorgers wie Vattenfall komplementär zu denen der Automobilhersteller und Kunden. Darüber hinaus will Vattenfall die Batterien von E-Fahrzeugen nutzen, um erneuerbare Energiequellen besser in die Netze zu integrieren, selbstverständlich ohne dabei die Mobilität der Nutzer zu beeinträchtigen. Die Vattenfall-Applikationen Wind-to-Vehicle und Vehicle-to-Grid helfen hier weiter. Auch hier sind die Interessenlagen komplementär. Geladen werden muss die Batterie ohnehin und in Bezug auf Zeitpunkt und Dauer, das zeigen die ersten Ergebnisse in Feldtests, sind die Nutzer sehr flexibel.

Lokales Lastmanagement stiftet unmittelbaren Nutzen, speziell bei Flotten

Das Laden von E-Fahrzeugen ist auf privatem Grund zwar praktisch überall möglich. Aber es kann zu Nutzungskonkurrenzen kommen, wenn die Summe aller Teillasten die Möglichkeiten des Leitungskabels vor Ort übersteigen. Das Lokale Lastmanagement von Vattenfall steuert die Ladevorgänge so, dass die vor Ort vorhandene Leitungskapazität optimal ausgenutzt werden kann. Das stellt den Betrieb auch mehrerer E-Fahrzeuge an einem Ort sicher, nutzt damit sowohl dem Kunden als auch dem Automobilhersteller. Zudem lassen sich auf diese Weise teure Investitionen ins Netz vor Ort vermeiden.

MINI E Berlin powered by VATTENFALL: Alltagstest bestanden

Gemeinsam mit der BMW Group hat Vattenfall im Sommer 2009 den ersten Alltagstest für Elektromobilität in Deutschland gestartet und im November 2010 abgeschlossen. In zwei Tranchen sind 50 MINI E zum Einsatz gekommen, überwiegend bei privaten Haushalten, aber auch in Flottenanwendungen bei Vattenfall, Sixti Car Club und DB Carsharing. Vattenfall hat nicht nur zertifizierten Strom aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung gestellt, sondern auch Infrastruktur für das Laden im privaten und öffentlichen Umfeld sowie das gesteuerte Laden mit der Wind-to-Vehicle-Applikation.

Das wichtigste Ergebnis lautet, dass sowohl der MINI E als Technologie-träger als auch das Vattenfall Ladekonzept den Alltagstest bestanden haben. Die wichtigsten Ergebnisse lauten im Einzelnen:

- Die Wind-to-Vehicle-Applikation funktioniert und wird von den Nutzern begrüßt. Sie erhöht den Grün-Faktor der Elektromobilität und verschiebt die Ladevorgänge in Schwachlastzeiten.
- Die im Vergleich zu konventionell angetriebenen Pkw begrenzte Reichweite stellt im Alltagsbetrieb praktisch kein Problem dar. Rund 95% aller Fahrten pro Tag sind kürzer als 100 km.
- Die im Vergleich zu Tankvorgängen an der Zapfsäule langen Ladezeiten beeinträchtigen die Alltagsmobilität keineswegs. Die Batterien werden bequem nachts geladen, wofür selbst die Ladezeiten mit der haushaltsüblichen Schukosteckdose ausreichen.
- Wer über eine Ladestation zuhause oder am Arbeitsplatz verfügt, benötigt zum Laden zwischendurch keine zusätzlichen Stationen im öffentlichen Raum.
- Das Bedienen von sogenannten „Laternenparkern“ ist mit der aktuellen Ladetechnologie sehr aufwändig und kostspielig. Davon sind zwischen 50% und 70% der privaten Haushalte in Städten betroffen. Für diese Zielgruppe müssen Energieversorger und Automobilindustrie neue Konzepte wie das Schnellladen mit Gleichstromladen erproben.

Ausblick: Die Zukunft fährt elektrisch

Für Dr. Eckhardt ist klar: „Elektromobilität ist deutlich mehr als ein Hype. Man kann sogar sagen: Die Zukunft fährt elektrisch“. Schon heute bietet Vattenfall Interessenten entsprechende Einsteigerprodukte an. Parallel werden weitere Lösungen erarbeitet und erprobt. So werden Lösungen für das große Marktsegment der so genannten Laternenparker erarbeitet sowie Anwendungen für das Rückspeisen der in den Batterien gespeicherten grünen Energie zu Spitzenlastzeiten (Vehicle-to-Grid) entwickelt.

Text und Fotos: Vattenfall



DTM in Hockenheim

Die Deutschen Tourenwagen Masters

Im Frühjahr und im Herbst bieten die DTM wieder für kleines Geld großen Rennsport auf dem Hockenheimring. Neben den V8-Boliden gibt es im Rahmenprogramm die Läufe der Formel 3, des Porsche Cups und anderer Rennserien. Nachdem der Zuspruch der DTM auch international zunimmt, hat BMW sein Comeback mit dem M3 in den Nachfolger der Deutschen Tourenwagen Meisterschaft für 2012 angekündigt.

Die Termine am Hockenheimring:
1. Mai 2011 und 23. Oktober 2011

Informationen und Kartenvorverkauf unter
www.dtm.com



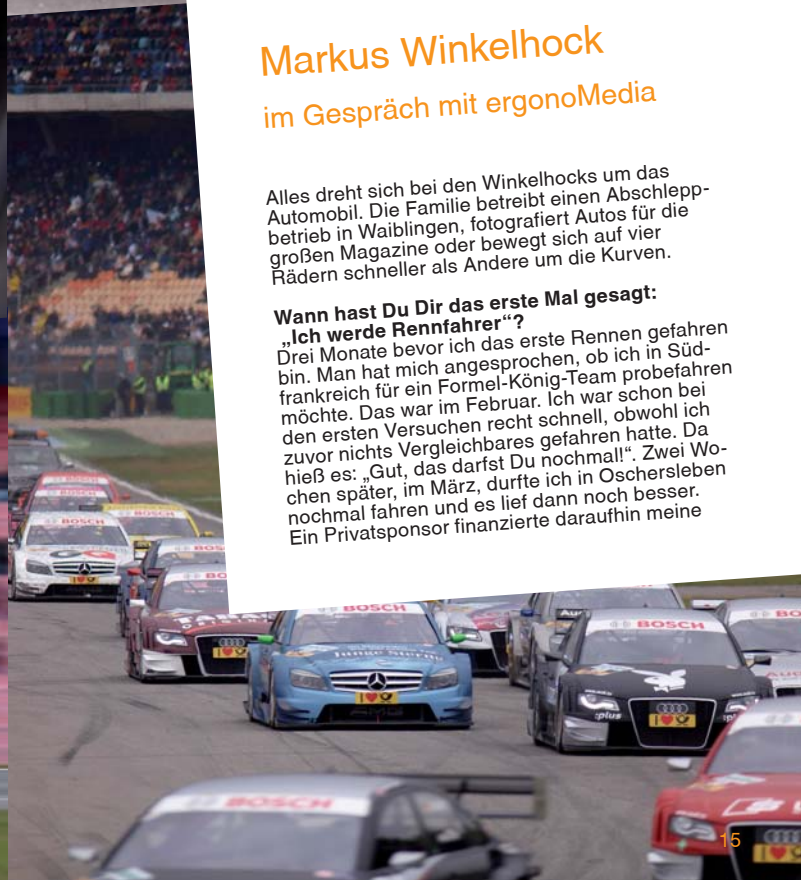
Markus Winkelhock

im Gespräch mit ergonoMedia

Alles dreht sich bei den Winkelhocks um das Automobil. Die Familie betreibt einen Abschleppbetrieb in Waiblingen, fotografiert Autos für die großen Magazine oder bewegt sich auf vier Rädern schneller als Andere um die Kurven.

Wann hast Du Dir das erste Mal gesagt: „Ich werde Rennfahrer“?

Drei Monate bevor ich das erste Rennen gefahren bin. Man hat mich angesprochen, ob ich in Südf frankreich für ein Formel-König-Team probefahren möchte. Das war im Februar. Ich war schon bei den ersten Versuchen recht schnell, obwohl ich zuvor nichts Vergleichbares gefahren hatte. Da hieß es: „Gut, das darfst Du nochmal!“. Zwei Wochen später, im März, durfte ich in Oschersleben nochmal fahren und es lief dann noch besser. Ein Privatsponsor finanzierte daraufhin meine





erste Saison in der Formel-König. Da war ich gerade 18 und gewann schon im ersten Jahr mit meinem Team den Titel des Vizemeisters. Bis dahin bin ich eigentlich nur „just for fun“ ab und an mal Kart gefahren.

Mercedes hat mir damals einen Junior- bzw. Aufbauvertrag angeboten. Da waren klare Etappen bis in die großen Rennklassen vorgegeben. Zu diesem Zeitpunkt habe ich mich für die Karriere des Profi-Fahrers entschieden. Zuvor hatte ich eine Ausbildung als Fotograf gemacht und habe kurze Zeit für Auto-Motor-Sport gearbeitet. Mein Opa und mein Onkel fotografieren ebenfalls, allerdings keinen Motorsport, sondern Autos für die Testberichte der Fachmagazine.

Wie viel vom Leben eines Rennfahrers sind Champagner, Jetset und Grid-Girls und wie viel sind Disziplin, Ausdauer und Askese?

Das ist heute eine sehr fokussierte Arbeit. Wenn man gerade mal nicht trainiert, hat man ständig Termine mit dem Ingenieur, dem Sponsor oder der Presse. Man hat eigentlich nicht viel Zeit für Anderes.

Unter den früheren Rennfahrern waren ja nicht alle körperlich durchtrainiert...

Früher war das noch nicht wie heute, wo jeder topfit sein muss. Rauchen, Trinken und viele Mädels waren damals noch üblich, da war alles noch erheblich lockerer. Relativ betrachtet waren die alle physiologisch auf einem etwas schlechteren Niveau. Hartes, sportliches Training war damals einfach noch nicht üblich, durchtrainiert waren die nicht. Heute kann man sich dem allerdings nicht mehr entziehen.

Sind die Kräfte, mit denen ein Fahrer heute umgehen muss, größer?

Das würde ich so gar nicht unbedingt sagen. Die Lenkkräfte, die ein Fahrer aufwenden musste, waren auf jeden Fall damals höher. Heute hat man selbst in der Formel 1 eine Servolenkung. Für die breiten Reifen brauchte man auf jeden Fall viel Kraft. Die Fliehkräfte, die auf den Nacken wirken, sind heute allerdings deutlich höher.

Dein DTM-Dienstwagen hat keine Klimatisierung. Wie anstrengend ist so ein einstündiges DTM-Rennen im Hochsommer?

Das Fahrzeug heizt sich im Sommer auf 65 bis 75 Grad auf – und das mit Helm und feuerfestem Overall... Während des Rennens verliere ich schnell mal 2,5-3 Liter Wasser. Ich habe zwar eine Flasche, die mich über einen Schlauch mit Flüssigkeit versorgt. Doch da diese sich immer erst in dem 1 Meter langen Schlauch aufheizt, ist das nicht unbedingt erfrischend.

Wie hart bewegt Ihr den Wagen am Limit?

Die DTM sind Sprintrennen. Von Anfang bis Ende fährt man Attacke. Man fährt das Auto in der DTM bei jedem Bremsmanöver und in jeder Kurve permanent am absoluten Grenzbereich. Wenn ich in Hockenheim mit 260 km/h die Gegengerade hochfahre, dann bremsen ich auf ca. 3 bis 5 Meter genau. Bei dem Tempo sind zwei oder drei Meter nicht viel (Anm. d. Red.: bei 260 km/h legt man in der Sekunde über 72 Meter zurück). Mit dem Scheitelpunkt verpasse ich die Ideallinie und wer 10-15 Meter zu spät bremst, der landet im Kiesbett.

Das Risiko der Fahrer ist heute sicherlich niedriger. Trotzdem erlebst Du doch sicher auch Situationen, in denen Dein Adrenalin-Spiegel dramatisch steigt?

Ein Risiko ist irgendwo immer dabei. Vorab muss man sagen, die Strecken und die Autos sind im Verhältnis zu der Zeit, als mein Vater



gefahren ist, erheblich sicherer geworden. Vielleicht denkt man als Rennfahrer heute auch nicht mehr ganz so sehr daran, was passieren könnte. Aber wenn man sich zu viele Gedanken macht, dann kann man eh nicht mehr fahren. Doch es gibt so Situationen, da ist irgendwo etwas auf der Strecke passiert und du kannst durch den Qualm nicht so richtig sehen, was dort steht...

Als Du für Spyker ein F1-Rennen auf dem Nürburgring gefahren bist, musstest Du gleich im extremen Regen fahren, konntest aber für einige Runden das Feld anführen. Kann man in so einem schnellen Monoposto im Regen dann überhaupt noch auf Sicht fahren - oder fährt man eher auf Gottvertrauen?

Nur auf Gottvertrauen! (lacht) Es gibt schon Situationen, da sieht man fast gar nichts mehr. Die Autos wirbeln durch den Diffusor extreme Gischt hinter sich her. Oft siehst du selbst die Hinterlichter des Vordermannes nicht mehr, obwohl du kaum mehr als 5 Meter hinter ihm bist. Da hat man auch als Fahrer ein komisches Gefühl. Jeder Fahrer hat einen anderen Bremszeitpunkt und wenn der Fahrer vor mir 20 Meter früher bremsst, dann muss ich schon ziemlich reintreten. Man fährt dann aus der Gischt raus, soweit es möglich ist, und versucht, freie Sicht zu bekommen. Oder man konzentriert sich auf die Distanzschilder vor den Kurven. Aber eine kleine Portion Gottvertrauen gehört wohl auch dazu.

Welche elektronischen Helferlein nutzt Ihr eigentlich in Euren DTM-Fahrzeugen?

Keine Traktionskontrolle, kein ABS. Wir schalten mit einer manuellen, sequentiellen Schaltung mit Schaltkraftsensor. Während der Fahrt kann ich bei Vollgas die Schaltung ziehen, dann wird die Zündung beim Schaltvorgang kurz unterbrochen.

Wie groß ist der Abstand zwischen Neu- und Vorjahreswagen in der DTM?

In der DTM schenkt sich die Fahrleistung der ca. 470PS starken V8-Motoren nicht allzu viel. Die Vorjahresautos sind je nach Strecke 2-4 Zehntel Sekunden langsamer. Auf sämtliche Runden gerechnet summiert sich das aber ganz schön.

Kannst Du Dir Rennsport mit nahezu geräuschlosem Elektro-Antrieb vorstellen?

Nein, nicht wirklich. In letzter Zeit habe ich mich darüber auch mit Kollegen unterhalten. Die Leute kommen doch auch wegen der Geräuschkulisse an die Strecke. Und wenn ein Rennwader lautlos mit 250km/h an der Tribüne vorbei fährt, ist das vermutlich nicht besonders spektakulär. Motorsport ohne Klang oder mit künstlichen Motorgeräuschen kann ich mir irgendwie nicht vorstellen. Im Straßenverkehr finde ich Elektroantriebe wirklich gut.

Den Segway finde ich witzig, aber leider auch ziemlich teuer.

Hast Du Punkte in Flensburg?

Ich bin ehrlich. Ich glaube, ich habe zwei oder drei Punkte. Aber in den nächsten Monaten müssten die eigentlich schon wieder abgelaufen sein. Das war einmal „zu schnell“ und einmal „Abstand“. Im März bin ich auf jeden Fall zwei Jahre punktefrei. Da ich im Jahr bis zu 65.000 Kilometer fahre, kann da wohl auch eher mal was passieren. Im Straßenverkehr bin ich anständig. Ich bin auf meinen Führerschein angewiesen. Zudem spart man eigentlich nicht allzu viel Zeit, wenn man statt 140 km/h mit 160 km/h fährt. Die meisten Kumpels und Freunde fahren im Straßenverkehr wilder als ich. Das liegt vielleicht auch daran, dass ich mich auf dem Rundkurs austoben kann...





Elektrisierende Ideen für die Zukunft der Mobilität

„Wir müssen das Auto neu erfinden!“ Diese Aussage des Daimler-Chefs Dr. Dieter Zetsche zum Thema Elektromobilität bringt sehr plastisch auf den Punkt, vor welchen Herausforderungen und Chancen die Automobilindustrie in den kommenden Jahren steht. Angesichts des Klimawandels und immer knapper werdender fossiler Rohstoffe gilt es jetzt, ein neues Kapitel in der einzigartigen 125-jährigen Erfolgsgeschichte des Automobils in Baden-Württemberg aufzuschlagen. Und an fleißigen Autoren für dieses Kapitel mangelt es im Südwesten nicht: So testet der Sportwagenhersteller Porsche drei batteriebetriebene „Boxster e“ auf den Straßen der Region Stuttgart. Daimler ist mit 50 batteriebetriebenen Transportern Vito E-CELL unterwegs und die Stuttgarter Straßenbahnen erproben fünf Hybridbusse. Seit Juli 2010 erobern 500 E-Bikes der EnBW die Straßen und bilden Deutschlands größte Elektroflotte. All diese Fahrzeuge sind Teil der Modellregion Elektromobilität Region Stuttgart, die mit Fördermitteln des Bundesverkehrsministeriums Pilotprojekte gestartet hat.

Wie gut es bereits um den innovativen Forschernachwuchs bestellt ist, der die Tradition von Daimler und Benz fortführen kann, beweisen die internationalen Erfolge studentischer Teams: Junge Tüftler aus Baden-Württemberg überzeugten beispielsweise bei der „Formula Student electric“ mit einem Elektrorennwagen auf dem Hockenheimring oder bei der internationalen „Challenge Bibendum“ des Michelin Konzerns in Brasilien.

Keine andere Region in Europa investiert so viel in Forschung und Entwicklung (FuE) wie Baden-Württemberg. 4,4 Prozent des Bruttoinlandsproduktes werden für FuE ausgegeben, nirgends in Europa ist die Patentintensität pro Einwohner so hoch wie hier. Vor allem die Automobilindustrie ist Treiber für Innovationen. Allein in den Forschungsstätten des Fahrzeugbaus sind 41 Prozent des FuE-Personals der Unternehmen

im Land beschäftigt und arbeiten an neuen Lösungen für die Mobilität der Zukunft. Gerade bei der Brennstoffzellentechnologie sind baden-württembergische Forscher führend. Ende 2010 sind die ersten in Kleinserie gefertigten Brennstoffzellenfahrzeuge, die B-Klasse F-CELL, an die ersten Kunden ausgeliefert worden und zeigen wie die elektromobile Zukunft made in Baden-Württemberg aussehen könnte.

„Durch seine hervorragende Forschungsinfrastruktur und exzellenten Universitäten ist Baden-Württemberg wie kaum ein anderes Land in der Lage, den anspruchsvollen Technologiewandel hin zur Elektromobilität erfolgreich zu gestalten und weiterhin seine Spitzenstellung im weltweiten Wettbewerb zu behaupten“, sagt Franz Loogen, Geschäftsführer der e-mobil BW, der Landesagentur für Elektromobilität und Brennstoffzellentechnologie. Elektromobilität sei der Schlüssel, um das Spannungsfeld von Umweltschutz und Ökonomie aufzulösen. Ziel ist es, den Elektromotor zukünftig zum Jobmotor in Baden-Württemberg zu machen. Eine aktuelle Studie des Landes Baden-Württemberg schätzt das zusätzliche Wertschöpfungspotenzial durch nachhaltige Mobilität im Jahr 2020 auf drei bis fünf Milliarden Euro. Eine weitere Studie prognostiziert, dass in zehn Jahren jedes vierte Fahrzeug eine elektrische Komponente im Antriebsstrang aufweisen wird. „Für unsere Firmen bedeutet dies, dass sie bei der Optimierung des Verbrennungsmotors wie auch bei der Entwicklung elektromobiler Antriebe eine führende Rolle spielen müssen. Mit der Modellregion Elektromobilität tragen wir dazu bei, dass die Region Stuttgart ein führender Standort für die Entwicklung und Produktion von Fahrzeugen bleibt“, sagt Dr. Walter Rogg, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH.

Aber Elektromobilität bedeutet auch mehr als nur den Verbrennungsmotor durch einen Elektromotor zu ersetzen. Auch Fragen der Verknüpfung von Mobilität mit intelligenten Energienetzen und neue Geschäftsmodelle durch innovative IT-Anwendungen spielen bei der Entwicklung nachhaltiger (Elektro-)Mobilitätslösungen eine wichtige Rolle. Das zeigt, dass die Anforderungen an intelligente und umweltfreundliche Mobilitätslösungen steigen werden. Aber sicher ist auch, dass Wirtschaft und Wissenschaft in Baden-Württemberg gut aufgestellt sind, um auf diese Herausforderungen überzeugende Antworten zu finden, die den Erhalt von Lebensraum, ökonomische Interessen und neue Kundenwünsche in Einklang bringen.

Text und Fotos: e-mobil BW GmbH





Oldtimer-Rallyes – Erste Schritte und Tipps

von Michael Münzenmaier

Jahr für Jahr wächst die Zahl derer, die sich vom „Brot- und Butterauto“ der 50er und 60er Jahre wie Käfer und Kadett, bis zu Ikonen der Automobil- und Renngeschichte, einen Oldtimer Ihrer Wahl anschaffen und diesen auch bewegen. Und immer mehr Oldtimerbesitzern ist auch eines gemeinsam: Sie wollen nicht mehr nur reparieren, putzen und an einem sonnigen Sonntagmorgen, oft sogar alleine, eine 25 km Rundfahrt um den heimischen Kirchturm unternehmen. Das Treffen mit Gleichgesinnten, mit liebevoll „Verrückten“, das sportliche aber geregelte und sichere Fahren im Wettstreit um Sekunden oder Bruchteilen davon, zieht immer mehr Menschen in Ihren Bann. Oldtimerrallyes im Stile der 50er und 60er Jahre.

Nicht nur die Oldtimer spüren wieder den Öldruck ihrer Jugend, auch die Piloten und Copilotinnen entdecken wieder das Adrenalin längst vergangener Tage.

Dieser kleine Erfahrungsbericht und die enthaltenen Tipps und Kniffe sollten Ihnen im Idealfall helfen, den Stress oder die Hektik zu vermei-

den, die leicht dazu führen können, dass insbesondere Ihre Copilotin Ihnen nach, oder sogar schon während Ihrer ersten Rallye zornentbrannt das „Roadbook“ vor die Füße knallt und in nicht zu widerlegender Logik mitteilt, dass für den Preis der „vergeigten“ Rallye locker ein Golf- und Wellnesswochenende in Bad Griesbach zu finanzieren gewesen wäre. Schlimmstenfalls meint Sie damit sich selber und Ihre beste Freundin, bestenfalls empfinden Sie das noch als Drohung.

Damit zum ersten und wichtigsten Tipp für alle Oldtimer Rallyes, die Sie heute und auch in Zukunft fahren werden. Er kann den Unterschied bedeuten zwischen ordentlichem Ergebnis incl. Entgegennahme eines wie auch immer gearteten Siegerpokales und gemeinsamen Auftritts auf dem Siegerpodest (unterschätzen Sie nicht den Zuwachs an Ansehen bei Ihrer Copilotin, nicht zu reden von Ihren möglichen Erlebnisschilderungen an heimischen Stammtischen, den eine solche Ehrung bewirken kann) oder dem gnadenlosen Durchrutschen im Ergebnistableau auf die nicht mehr wahrgenommenen hintersten Ränge.

Jeder Fehler während der Rallye wird vom Team gemacht.
Jeder Fehler ist nicht mehr rückgängig zu machen.
Jeder Fehler wird sofort vergessen.

Ich sehe Sie verständnisvoll nicken. Nun gut, möglicherweise haben Sie Gelegenheit, bei einer Rallye andere, erfahrene Besetzungen zu beobachten: Manche Beifahrertüre wird heftiger geschlossen als die Mechanik dies erfordert würde, manch erhitztes Gesicht entspricht nicht den herrschenden Außentemperaturen und manches Team steht beim ersten abendlichen Rallyebier nicht in der gleichen geselligen Runde. Wenn Sie jetzt immer noch nicken wäre ich zufrieden.

Der zweite wichtige Punkt ist der Zustand Ihres Rallyefahrzeuges. Bremsen, Lenkung, Beleuchtung, Fahrgestell und Motor sollten durch Sie oder eine Werkstatt Ihres Vertrauens so in Ordnung gehalten sein, dass Sie nicht nach 25 km mit Temperaturproblemen, Zündaussetzern oder abgefallenem Auspuff liegen bleiben. Ihre Copilotin erinnert sich in solchen Fällen blitzschnell an ein „Golf- und Wellnesswochenende“. Der unnachahmliche britische Humor beschreibt dies so:

To finish First, you have to finish first.

Der dritte Punkt umfasst ein paar Bemerkungen zur Mindestausstattung Ihres Rallyeautos. Entsagen Sie einfach „Rallyecomputern, Schnittrrechnern, digitalen rauf- und runter zählenden Stoppuhren und sonstigem Gedöns“. Sie haben den Vorteil, Ihr Auto sieht am Rallyestart immer noch aus wie „Samba-Bus“ und nicht wie „Airbus“, Sie haben viel Geld gespart und entgehen wenigstens in Ihrem Oldtimer dem ständigen Gebimmel und Gefiepe dieser modernen Errungenschaften, die Sie in Ihrem Alltagsauto schon fast um den Verstand bringen.

Melden Sie sich nur bei Oldtimer-Rallyes an, die eine „Sanduhrklasse“ ausschreiben.

Dort ist eben dieser elektronische Overkill verboten. Sie benötigen in der Sanduhrklasse nur einen Wegstre-





ckenzähler der eine Genauigkeit von 10 m besitzt und geeicht werden kann, z. B. einen Retrotrip 2. (Details und Vertrieb finden Sie im Internet) Weiterhin sollten Sie eine mechanische Stoppuhr als Doppelstopper mit Splitanzeige besitzen wie Sie die Firma Hanhart in Gütenbach anbietet. Damit können Sie bei fortlaufender Zeitnahme Zwischenzeiten ermitteln. Mit diesen 2 Instrumenten können Sie jede Rallye fahren und bestenfalls auch gewinnen.

Der vierte Punkt wird von vielen Teams immer wieder unterschätzt: Rüsten Sie Ihr Fahrzeug mit 4-Punkt Sicherheitsgurten aus.

Egal wie gut Sie glauben Auto fahren zu können, egal wie verantwortungsvoll Sie glauben Auto zu fahren. Wir betreiben Motorsport. Ihre Copilotin wird, insbesondere wenn Sie Spaß an diesem Hobby gefunden hat, in kürzester Zeit den Ehrgeiz an den Tag legen, Ihren Piloten unaufhörlich mit den benötigten Informationen betreffs Zeiten und Fahrtstrecke zu versorgen. Sie hat also bis auf wenige Augenblicke ständig Ihre Augen auf dem Wegstreckenzähler, dem Bordbuch und der Stoppuhr. Vor Ihr türmt sich das nicht unbedingt mit ergonomischen Prallflächen versehene Instrumentenbrett eines Oldtimers auf und in den Händen hat sie eben diese Stoppuhr und das Bordbuch. Es braucht nicht einmal den geringsten Aufprall im Falle eines Unfalls. Schon eine plötzliche Notbremsung verleiht der wunderschönen Rallye eine äußerst schmerzhaft und möglicherweise tragische Note. Es gibt nur 2 Sorten Oldtimerrallyeteams. Solche die die Sicherheitsgurte schon eingebaut haben und solche die es noch tun. Oft genug nach den oben geschilderten Erfahrungen. Tun Sie es bitte vorher.

Als fünften Punkt sollten Sie eine kleine Rallyetasche an Bord haben und diese sollte möglichst immer griffbereit sein. Hierbei liegt die Betonung auf „klein“. Lassen Sie sich nicht beeindrucken von Rallyebesatzungen die mit Alukoffern im Familienformat auftreten, bestückt mit 3 mobilen Computern mit angeschlossenem Drucker, 10 Stoppuhren, Stapeln von Tabellen, Kartons mit Markern, Stiften, Linealen, Lupen, Lampen und weiteren 15 kg geheimem Krimskrams.

KISS – keep it smart and simpel.

Alles was Sie benötigen ist ein Taschenrechner einfachster Machart, ein Klemmbrett, einen wasserfesten Filsschreiber und einen gelben Textmarker. Mit dieser Ausrüstung können Sie jede sportliche Oldtimerallye fahren ohne befürchten zu müssen, eine der Aufgaben nicht lösen zu können. Falls der Veranstalter auch einzelne Prüfungen mit Schnitgeschwindigkeiten fordert, sind diese Zeittabellen bei einer seriösen Rallye Bestandteile des Bordbuches.

Damit kommen wir schon sechstens zur eigentlichen Rallyevorbereitung. Meist erhalten Sie vom Veranstalter der Rallye die Meldebestätigung mit technischen und organisatorischen Hinweisen. Sie ersparen sich schon am ersten Tag relativ viel Hektik, wenn diese Unterlagen nicht säuberlich abgeheftet in Ihrem Rallyeordner zuhause im Regal stehen sondern, griffbereit im Rallyefahrzeug sind. Ich wusste, dass Sie wieder nicken.

Ansonsten folgt immer wieder die gleiche Prozedur. Sie stellen Zugfahrzeug und Anhänger am angegebenen Trailerparkplatz ab und fahren NUR mit Ihrem Rallyefahrzeug und Ihrer Rallyetasche zum Rallyebüro um sich einzuschreiben. Dort nehmen Sie Ihre Unterlagen und Rallyeschilder entgegen und suchen sich einen ruhigen Platz.

Auch hierzu ein persönlicher Tipp: zum Anbringen der Rallyeschilder befeuchten Sie die Türen Ihres Oldtimers mit einer mitgebrachten Mischung aus Spülmittel und Wasser. Nachdem Sie die Rückseite der Aufkleber entfernt haben können Sie diese einfach auf die befeuchteten Stellen auflegen, verschieben und glätten. Nehmen sie danach einen Plastikschaber und streichen von der Mitte des Aufklebers zu den Rändern. Das Ergebnis ist eine perfekt sitzende und blasenfreie Startnummer. Riskieren Sie mal einen Blick auf die Beklebungstätigkeiten und vor allem auch auf die Beklebungsergebnisse ihrer Rallyefreunde. Sie werden feststellen, Rallyefahren kann manchmal auch richtig lustig sein.



Was die Welt bewegt, machen wir sicher.



Hauptuntersuchung
Gutachten/Bewertung
Änderungsabnahme
Motorrad Services
Fuhrparkmanagement

www.dekra.de

DEKRA
Alles im grünen Bereich.



Nachdem dies alles erledigt ist, fahren Sie einfach zur technischen Abnahme. Der Ort und vor allem der Weg dorthin ist Ihnen aufgrund der sauber vorbereiteten Unterlagen natürlich bestens bekannt. Vordergründig wird dort nur Banales geprüft. Funktioniert ihr Licht, ihre Hupe, ihr Blinker und sind an ihren Reifen noch Profilsuren zu erkennen. Aber unterschätzen Sie die Veranstalter nicht. Meist wird diese Abnahme von erfahrenen Jungs durchgeführt, denen es im Grunde völlig egal ist, ob das Licht brennt oder der Blinker funktioniert. Nein, nein, der Grund, warum plötzlich wildfremde Menschen im Innenraum oder unter Ihrem Auto

verschwinden, ist ein anderer. Sie erinnern sich noch, dass ich Ihnen empfohlen habe, in der sogenannten „Sanduhrklasse“ zu melden, in der jedwede elektronische Hilfe verboten ist. Es gibt jedoch immer noch solche Schlingel, Rallyeteilnehmer meine ich, die an langen, verregneten Herbst- und Winterwochenenden unter Zuhilfenahme einer Hebebühne und etwas technischem Geschick, Ihr Wägelchen versuchsweise unerkannt mit allerlei diabolischen Zutaten aus der elektronischen Hexenküche verwanzeln, um dann anschließend grinsend in der „Sanduhrklasse“ zu melden. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt.



Dipl.-Ing. Michael Münzenmaier ist Gewinner der Classic Masters 2004 und 2005.

Sobald sie diese letzte Hürde der technischen Abnahme gemeistert haben, steht einem Start bei ihrer ersten Rallye nichts mehr im Wege.

Falls Sie zu den einzelnen Prüfungen einer Oldtimer-Rallye noch Tipps und Kniffe und praktische Übungen benötigen, empfehle ich Ihnen die Teilnahme an einer meiner Rallyeschulungen, z.B. vor Beginn der „Württembergischen Classic“.

Gerne können Sie auch individuelle Schulungstermine unter micmuenzex@aol.com mit mir vereinbaren.

Text: Michael Münzenmaier, Fotos: ergonoMedia

MIT GRÜNEM STROM WIRD FAHRSPASS UMWELTFREUNDLICH



Vattenfall und die BMW Group demonstrieren in Berlin die Alltagstauglichkeit der Elektromobilität. Vattenfall liefert die Ladeinfrastruktur und entwickelt intelligente Ladekonzepte - für eine emissionsfreie automobile Zukunft. Mehr zu diesem Projekt und unseren weiteren Aktivitäten in diesem Bereich unter www.vattenfall.de/innovation



Foto: Auto- und Technik-Museum Sinsheim

Verzeichnis der Museen

Auto & Technik Museum Sinsheim

Auf über 30.000 m² Hallenfläche und einem großen Freigelände werden hunderte Oldtimer aller Epochen, Motorräder, Militärfahrzeuge, Landmaschinen, Flugzeuge, Lokomotiven und vieles mehr präsentiert.

Auto & Technik Museum Sinsheim, 74889 Sinsheim,
Tel. 07261-9299-0, info@technik-museum.de, www.technik-museum.de

Auto- und Uhrenmuseum ErfinderZeiten

Das Auto- und Uhrenmuseum zeigt anhand einzigartiger Ausstellungsstücke die Entwicklung der Mobilität des „kleinen Mannes“ nach 1945.

ErfinderZeiten: Auto- und Uhrenmuseum, Gewerbepark H.A.U,
78713 Schramberg, Tel. 07422-29 300, www.auto-und-uhrenwelt.de

Auto- und Motorrad-Museum Pleidelsheim



Ca. 175 Fahrzeuge auf 4 Etagen. Berühmte Weltmeister-Gespanne und -Motorräder, wie z.B. das Max- und Moritz-Gespann (6-facher Weltmeister), sowie ein Le Zèbre und ein Benz-Patentwagen.

Auto- und Motorrad-Museum Pleidelsheim, Ludwig-Hofer-Str. 30,
74385 Pleidelsheim, Tel. 07143-5575, wirth-m@online.de

20. März - 06. November

Automobilmuseum von Fritz B. Busch

Automobile Vielfalt in zwei Nebengebäuden des Wolfegger Schlosses. Unterhaltsam und informativ präsentieren ca. 200 Fahrzeuge der privaten Sammlung die Geschichte der Motorisierung und das Zeitgeschehen.

Schlossplatz 1, 88364 Wolfegg (bei Ravensburg)
Tel. 07527-6294 - Frau Anka Busch - www.automuseum-busch.de

22. April - 01. November

Automuseum Engstingen

Es erwarten Sie mehr als 120 Fahrzeuge auf 1200 m² Ausstellungsfläche. Fahrzeuge der 50er bis 80er Jahre in allen Variationen. Tauchen Sie ein in die Welt des Automobils.

Automuseum Engstingen, Kleinengstinger Str. 2, 72829 Engstingen
Tel. 07129-93 99-34, www.automuseum-engstingen.de

Autosammlung Steim Schramberg



Ein Muss für Oldtimerfreunde und Automobil-Begeisterte! Die einmalige Privatsammlung mit über 100 Fahrzeugen verspricht spannende Einblicke in die 100jährige Geschichte des Automobilbaus.

Autosammlung Steim, Götzelbachstraße 49, 78713 Schramberg
Renate Hilser, Tel.: 07422-9790901, www.autosammlung-steim.de

01. April – 31. Oktober

Motormuseum Öhringen – ein Kleinod für Kenner

Eine Privatsammlung hochkarätiger Sport- und Tourenwagen und über 100 Motorräder. Museum für modernes Glas: Faszinierende Einblicke in die Welt moderner Glaskunst von internationalen Künstlern und Designern.

Stettiner Straße 22, 74613 Öhringen, Tel. 07941-8027
www.motormuseum-oehringen.de, www.glasmuseum-oehringen.de

Museum AUTOVISION



Das Museum AUTOVISION zeigt die Möglichkeiten und Visionen der Mobilität, die zum Anfang des neuen Jahrtausends existieren. Außerdem befindet sich hier die weltweit erste ständige Ausstellung zu Wankel-Motoren.

Museum AUTOVISION, Hauptstr. 54, Altlusheim, Tel. 06205-7307661
Horst Schultz, Christoph Seiler, www.museum-autovision.de

Gottlob Auwärter Museum

Erleben Sie die Geschichte des Unternehmens, der erfolgreichen Omnibusmarke NEOPLAN und die Entwicklung von Fahrzeugen und Technik bis ins Detail. Samstags 14-18h und nach Vereinbarung.

Gottlob Auwärter Museum, Vaihinger Strasse 151, Stuttgart-Möhringen
info@auwaerter-museum.de, www.auwaerter-museum.de

Boxenstop Auto- und Spielzeugmuseum



Das Boxenstop Auto- und Spielzeugmuseum ist ein Museum zum Anfassen, das der ganzen Familie Spaß macht. 70 Autos, Motorräder und Fahrräder und weit mehr als 1500 Spielsachen auf über 850qm.

Brunnenstraße 18, 72074 Tübingen, Tel. 07071-92 90-94
www.boxenstop-tuebingen.de; boxenstop@boxenstop-tuebingen.de

Ihr 5 Sterne Hotel in Tübingen

HOTEL LA CASA

www.lacasa-tuebingen.de

Hotel La Casa GmbH
Familie Leuze-Höhn *****
Hechinger Str. 59
72072 Tübingen

Das Automuseum Dr. Carl Benz in der historischen Benz-Fabrik



Entdecken Sie die Automobilgeschichte vom Benz-Patent-Motorwagen über die letzten beiden erhaltenen C.Benz Söhne Wagen bis zu den Mercedes-Benz – Boliden der Rennstrecke.

Automuseum Dr. Carl Benz, Ilvesheimer Straße 26, 68526 Ladenburg
Tel: 06203-181786, www.automuseum-ladenburg.de

Esoterische Lebensberatung
Channeling - Energiearbeit

Angel Lay

mobil: 0152 - 02 94 26 67
mail: honeyfairy@arcor.de

Golden Leaf Hotels
2 x in Stuttgart
• Airport & Messe
• Zuffenhausen
www.golden-leaf-hotel.de

Auch in Frankfurt/Main und 3 x in München

16. April - 01. November

Deutsches Automuseum Schloss Langenburg



Automobile und ihre Geschichte(n). Über 60 Fahrzeuge, mit Schwerpunkt auf deutschen Marken wie Porsche, Daimler-Benz, NSU, DKW, Horch und Wanderer, ergänzt mit internationalen Vorkriegsfahrzeugen.

Schloss Langenburg, 74595 Langenburg, Tel. 07905-9419034
museum@schlosslangenburg.de, www.deutsches-automuseum.de

30. Juni bis März 2012

Aufbruch in eine neue Welt (Sonderausstellung) Das Flugschiff Do X und der Transatlantikverkehr



Kern der Ausstellung bilden Technik, Entwicklung und Geschichte der „Do-X“ sowie die Geschichte und Darstellung des damaligen Zeitgeistes.

Dornier Museum Friedrichshafen am Flughafen/Bodensee
Tel. 07541-4873600, www.dorniermuseum.de, info@dorniermuseum.de

Deutsches Landwirtschaftsmuseum

Auf insgesamt 5.700 Quadratmetern zeigt das DLM die Entwicklung vom einfachen ackerbaulichen Gerät hin zur modernsten Agrartechnik. Erleben Sie die Faszination historischer Landmaschinen und Schlepper.

Freigelände in der Schwerzstr. in der Nähe vom Hohenheimer Schloss
Tel. 0711-459-23375, www.dlm-hohenheim.de

Eröffnung im Sommer 2011!

Erwin Hymer Museum

ERWINHYMERmuseum

Historische Wohnwagen und Reisemobile in einer spannenden Erlebniswelt. Das Erwin Hymer Museum lädt zu einer einzigartigen Entdeckungstour durch Geschichte, Gegenwart und Zukunft des mobilen Reisens ein.

ERWIN HYMER MUSEUM, Robert-Bosch-Straße 7, 88339 Bad Waldsee
Erwin Hymer Stiftung, T. 07524-97667-600, www.erwin-hymer-museum.de

Fahrzeugmuseum Marxzell - das besondere Museum im Albtal

Mit über 100 Autos, 150 Motor/Zweiräder, 23 Traktoren, 16 Feuerwehrautos und viele weitere historische Raritäten, ist es eines der größten deutschen Technismuseen in Privatbesitz.

Fahrzeugmuseum Marxzell, Albtalstraße 2, 76359 Marxzell
täglich 14 - 17 Uhr, Tel. 07248/6262, www.fahrzeugmuseum-marxzell.de

AUTOMOBILSOMMER
2011 Baden-Württemberg
125 Jahre Automobil

Steigen Sie ein. Starten Sie zur Museums- Tour 2011.



Mit freundlicher Unterstützung von:



Eine Initiative von:



Das Mercedes-Benz Museum: Ort der Innovation

Als einziges Museum der Welt kann das Mercedes-Benz Museum die 125-jährige Geschichte des Automobils vom ersten Tag an lückenlos darstellen – von der Vergangenheit über die Gegenwart bis in die Zukunft.

Mercedes-Benz Museum, Mercedesstraße 100, 70372 Stuttgart
Tel. 0711-17-30000, www.mercedes-benz-classic.com

01. März – 15. Dezember Motor-Sport-Museum am Hockenheimring

Geballte Power, Technik und Geschichte – mit Europas vielfältigster Rennmotorrad-Sammlung, Formel 1 Boliden, Tourenwagen, spektakulären Dragstern und anderen Rennfahrzeugen der Motorsportgeschichte

Hockenheimring Baden-Württemberg, Am Motodrom, 68766 Hockenheim
Motor-Sport-Museum Tel. 06205 / 950 171, www.hockenheimring.de

Galerien für Kunst und Technik

GALERIEN | KUNST | TECHNIK

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die bahnbrechende Erfindung des berühmten Schorndorfers Gottlieb Daimler: Der erste schnellaufende, leichte Benzinmotor.

Galerien für Kunst und Technik, Arnoldstraße 1, 73614 Schorndorf
Tel. 07181-602-157, www.galerien-kunst-technik.de

Die heißgeliebten Minimobile auf vier Rädern

Die Sonderausstellung im 2000 qm großen Museum präsentiert die NSU-Prinzen des Wirtschaftswunders, die wilden, farbenfrohen NSU TT der 70er, die Alternativen der 90er und die Zukunft.

Deutsches Zweirad- und NSU-Museum, Urbanstraße 11, Neckarsulm
Frau Scheerle-Walz, Tel. 07132-35271, www.zweirad-museum.de

02. April – 30. Oktober 2011 Oldtimermuseum der Oldtimerfreunde Messkirch und Umgebung e.V.



Geöffnet Samstag und Sonntag, 13 – 17 Uhr. Eintrittspreise: 3€, ermäßigt: 2,50€, bis 14 Jahren freier Eintritt. Gruppen nach Absprache ganzjährig.

Ort: in der Remise des Schlosses, 88605 Messkirch
Egon Pfeifer, Tel. 07571-13706, www.oldtimer-freunde-messkirch.de

Oldtimermuseum Zollernalb Der Mensch und was ihn „bewegte“



Eine einmalige Automobile Zeitreise zeigt den technischen Fortschritt von 1886 bis heute. Von der Restauration bis zum natürlichen Verfall.

Oldtimermuseum Zollernalb, Obere Mühlstraße 7, 72379 Hechingen
Tel. 0179-2231257, www.oldtimermuseum-zollernalb.de

Pfahlbaumuseum Unteruhldingen am Bodensee

Die Pfahlbausiedlungen aus der Stein- und Bronzezeit (4.000 bis 850 v.Chr.). Rundgang von 45-60 Minuten. Individuelle Betreuung ist durch unsere speziell ausgebildeten Besucherführer.

Pfahlbaumuseum, Strandpromenade 6, 88690 Uhlhingen-Mühlhofen
Tel. 07556-928900, mail@pfahlbauten.de; www.pfahlbauten.de

Porsche-Museum: Mehr als 23.000 Pferdestärken

Treffen Sie in Zuffenhausen auf legendäre Rennsportwagen, auf faszinierende Serienfahrzeuge und außergewöhnliche Prototypen.

Porsche-Museum, Porscheplatz, 70435 Stuttgart-Zuffenhausen
Besucherservice: info.museum@porsche.de, www.porsche.de/museum

18. Oktober 2011 bis 15. Januar 2012

Die automobile Stadt Urbaner Raum im Zeitalter des Automobils

Von der autogerechten Stadt bis zu den „shared spaces“. Die Ausstellung zeigt Stadtplanung im Zeitalter des Automobils.

Stadtmuseum Bad Cannstatt, Marktstraße 71/1, 70372 Stuttgart
Planungsstab Stadtmuseum Stuttgart, 0711-216 619

Faszination Unimog-Museum



Technikschau mit Unimog aus sieben Jahrzehnten. Mit (Mit-) Fahrten auf dem Außen-Parcours, Shop, Touristinfo und Bistro.

Unimog-Museum, An der B462, Ausfahrt Schloss Rotenfels, Gaggenau
Unimog-Museum, Tel.: 07225-98131-0, www.unimog-museum.de

Eröffnung im Sommer 2011! Zeppelin Museum Friedrichshafen



In Friedrichshafen sind die Verkehrsmittel Schiff, Eisenbahn, Automobil, Flugzeug und Zeppelin historisch und gegenwärtig anzutreffen und bedeutend für die Entwicklung der weltweiten Mobilität.

Zeppelin Museum Friedrichshafen, Seestrasse 22, 88045 Friedrichshafen
Tel. 07541-38010, www.zeppelin-museum.de, zeppelin@zeppelin-museum.de

Zoller Hof Zündapp-Museum



Legendäre Motorräder, das berühmte Automobil „Janus“ und rund 100 weitere, einzigartige Exponate der Kultmarke Zündapp erwarten Sie im Zündapp-Museum der Brauerei Zoller-Hof in Sigmaringen.

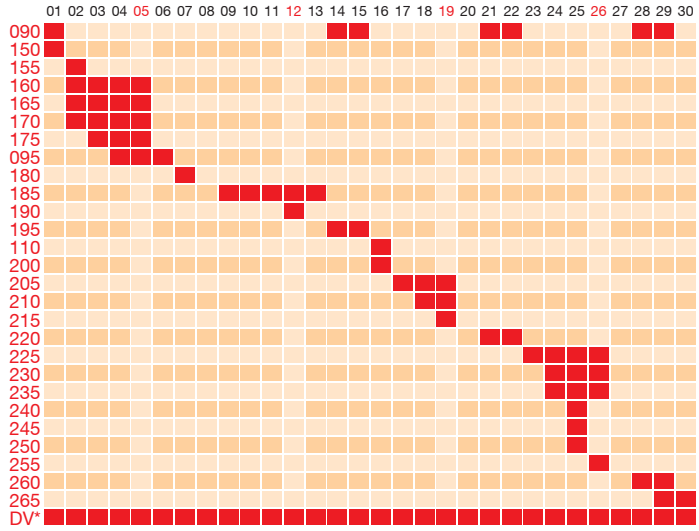
Stadthalle an der Donau, Georg-Zimmerer-Str., 72488 Sigmaringen,
Tel. 07571-72140, www.zuendappmuseum.de, info@zoller-hof-reisen.de



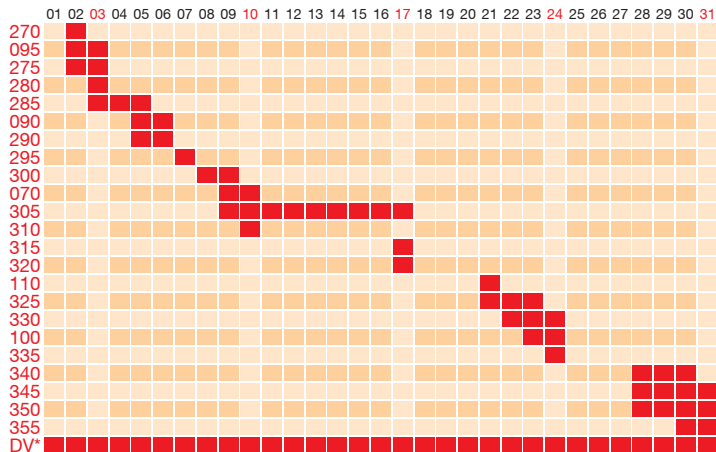
**Originale wie Walter Röhrl setzen auf die Original Cabrio Jacke.
Handgefertigt mit integriertem Windschott.
Made in Germany. www.heinzbauer.com +49 (0) 71 21 62 06 26**

HEINZBAUER
MANUFAKT

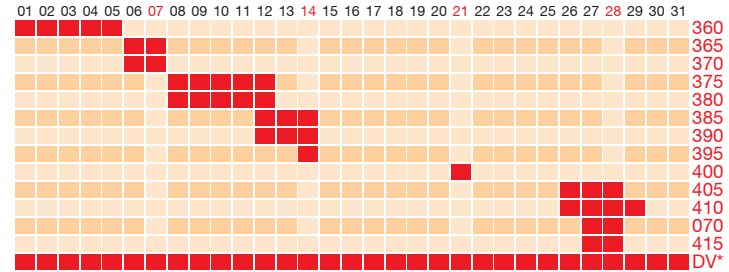
Juni



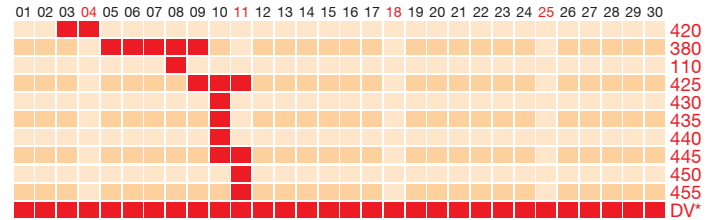
Juli



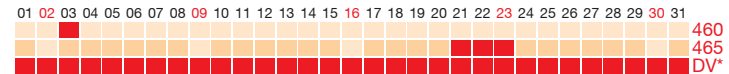
August



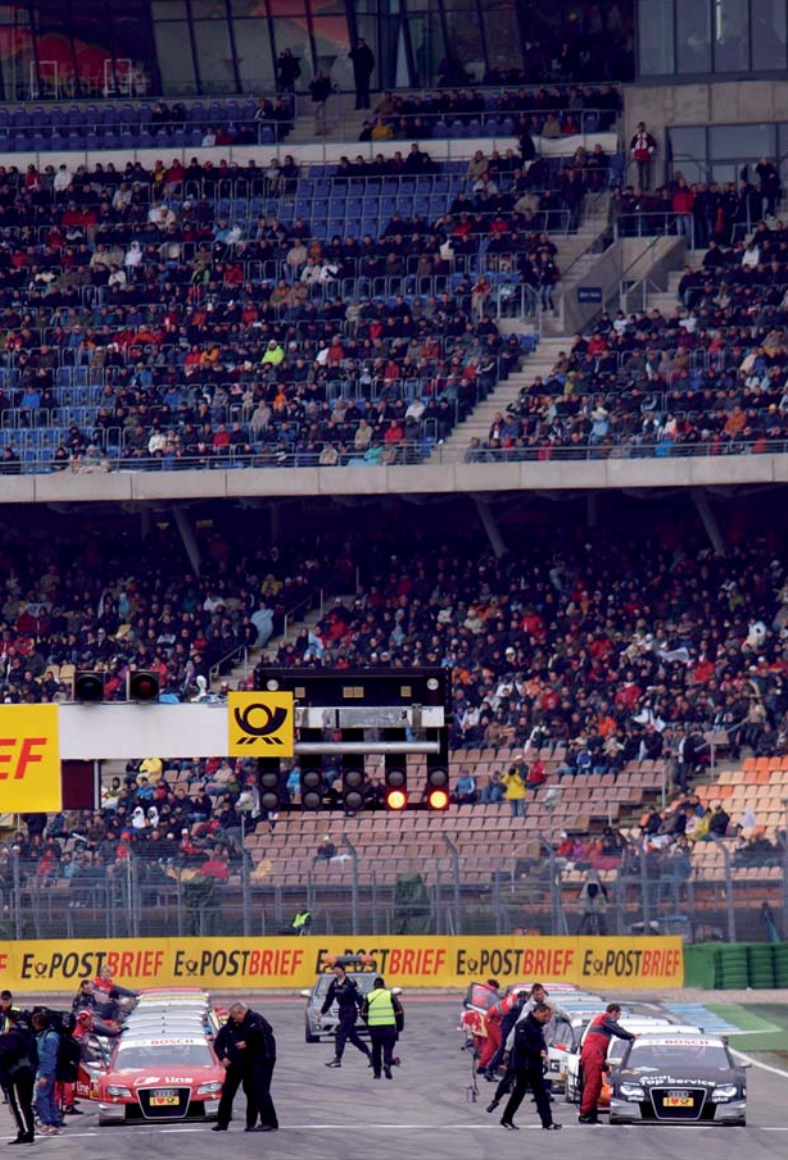
September



Oktober



*Die dauerhaft stattfindenden Veranstaltungen finden Sie auf den Seiten 66 bis 74.



Veranstungsübersicht

001 24. März Die Zukunft der Elektromobilität – VECTOR21



Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) stellt mit VECTOR21 ein Simulationsmodell vor, das Vorhersagen über die Entwicklung der Märkte für Batterie, Brennstoffzelle und Verbrennungsmotor möglich macht.

Anmeldung und Veranstaltungsort unter: www.DLR.de/stuttgart 2011
Tanja Kessler, Tel. 0711-6862-542, jubilaeum-st@dlr.de

005 15. April - 17. April Hockenheim Historic - In Memory of Jim Clark

Motorsportevent zu Ehren Jim Clarks mit klassischen Automobilen und historischen Rennfahrzeugen, großem Markenclubareal, begeisterndem Rennsport und abwechslungsreichem Rahmenprogramm.

Hockenheimring Baden-Württemberg, Am Motodrom, 68766 Hockenheim
Ticketing Tel. 06205-950 222, www.hockenheimring.de

Große Sammlung exklusiver Automobilia und Autographen der Vorkriegs-Rennhistorie



LANKES 12. MÄRZ 2011 AUKTIONEN IM SCHLOSS GmbH Klassiker-Auktion zur Retro Classics

Historische Rennfahrzeuge ~ Vorkriegsfahrzeuge / Oldtimer ~ Klassische Sportwagen ~ Ersatzteile

Lankes - Auktionen im Schloss GmbH • Schloß Döhlau • 93182 Döhlau • Germany
Tel. +49 92 86 9 30 30 o. +49 172 80 47 46 2 • Fax +49 92 86 93 03 40
www.lankes-auto-auktionen.de • info@lankes-auktionen.com



010 29. April - 01. Mai DTM - Deutsche Tourenwagen Masters/Saisonstart

Traditioneller DTM-Start am Hockenheimring mit Motorsport zum Anfassen und an allen Tagen ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.

Hockenheimring Baden-Württemberg, Am Motodrom, 68766 Hockenheim
Ticketing Tel. 06205-950 222, www.hockenheimring.de

015 03. Mai - 06. Mai Isnyer PostillionTour - Mit 2 PS in Oberschwabens Barock

Mit dem historischen Zweispanner auf Wegen von Thurn und Taxis von Isny nach Ochsenhausen. Reiseternine 2011: 03.06 - 06.05., 07.06 - 10.06., 06.07. - 09.07., 02.08 - 05.08., 31.08. - 03.09.

Isny im Allgäu, www.isny.de, info@istny-tourismus.de
Isny Marketing GmbH, Tel. 07562-97563-0

020 04. Mai - 29. Mai
Menschen, Autos und das Öl – 2 Stücke über die Autoindustrie



Das Schauspiel Stuttgart und das Teatre Romea in Barcelona produzieren zwei Stücke, die sich mit dem Leben der Menschen in diesen beiden Zentren der Automobilindustrie beschäftigen.

Schauspiel Stuttgart, NIEDERLASSUNG Türlestraße 2, 70191 Stuttgart
Tickets: 0711-209090, www.staatstheater-stuttgart.de

025 05. Mai - 08. Mai
Tuning World Bodensee



Internationales Messe-Event für Auto-Tuning, Lifestyle und Club-Szene

Ort: Messe Friedrichshafen, Friedrichshafen, Bodensee
www.tuningworldbodensee.de



Arbeiter-Samariter-Bund



78713 Schramberg/Sulgen
Tel.: 07422 – 99 16 56 0
www.hotel-zum-hasen.com

030 6. Mai - 8. Mai
1. Zoller-Hof Classic Biker Weekend



Oldtimer Mopeds und Motorräder bis Bj. 80,
Samstag: Ausfahrten, Live-Band im Festzelt;
Sonntag: großes Schleppertreffen, Sonder- & Nutzfahrzeuge, Fröhschoppen

Stadthalle an der Donau, Georg-Zimmerer-Str., 72488 Sigmaringen
Tel. 07571-72140, www.zuendappmuseum.de, info@zoller-hof-reisen.de

035 07. Mai
Kurpfalz- Klassik 2011



Touristische Ausfahrt mit Wertungsprüfungen rund um die 1. Tankstelle der Welt.

69168 Wiesloch, www.freunde-historischer-fahrzeuge.org
Freunde historischer Fahrzeuge Wiesloch, Karl Lahn

040 07. Mai – 08. Mai



Leuchtturmevent
125 Jahre Auto + S-City Mobil
Die Eröffnungsveranstaltung zum „Automobilsummer 2011“

Die Technologie- & Innovationsausstellung, 07. - 08. Mai 2011:
Die Eröffnungsveranstaltung auf dem Schlossplatz in Stuttgart bietet neben einem Rückblick auf 125 Jahre Automobilgeschichte einen hochinteressanten Ausblick in die künftige Entwicklung der Mobilität. Parallel dazu

veranstaltet die City-Initiative Stuttgart in der Königstraße die 9. Auflage der erfolgreichen open-air-Autoschau „S-City Mobil“ mit rund 20 Marken und mehr als 170 Neufahrzeugen.

Stuttgart sucht das Super-Auto, 07. Mai 2011:
Im Rahmen eines öffentlichen Wettbewerbs sind Autoliebhaber aus ganz Deutschland und dem Ausland aufgerufen, ihre besonderen Schätze und die dazugehörigen Geschichten und Erlebnisse zu präsentieren. Bewerbungen zu dem Wettbewerb werden im Vorfeld per Internet erfolgen.

Geburtstagscorso 125 Jahre Auto, 08. Mai 2011:
Highlight des Wochenendes, wird der Geburtstagscorso sein. Ausgesuchte Fahrzeuge der Marken Mercedes-Benz, Porsche und Audi fahren zum Schlossplatz. Genau 125 Fahrzeuge sollen dabei die Geschichte der Automobilentwicklung erlebbar präsentieren.

Veranstalter: Messe Stuttgart, www.messe-stuttgart.de
und City-Initiative Stuttgart e.V., www.cis-stuttgart.de

045 09. Mai
Angela Elis: Mein Traum ist länger als die Nacht.
Wie Bertha Benz ihren Mann zu Weltruhm fuhr



Lesung über die außergewöhnliche Frau des großen Erfinders Carl Benz – beim weltweit ältesten Mercedes-Benz-Vertragspartner!

S&G Automobil AG, Schoemperlenstraße 14, Beginn: 20 Uhr
Kontakt: Matthias Walz, Tel. 0721/133-3987, presse@literaturmuseum.de

050 12. Mai - 20. Mai
Ausbildungswettbewerb „Der festlich gedeckte Tisch“



Unter dem Motto „Automobilsummer 2011“ decken Auszubildende aus der Gastronomie einen Tisch für ein 4-Gang-Menü und kämpfen um die Gunst der Jury und des Publikums. Gewinnen Sie tolle Gutscheine.

Volksbank, SchlossArkaden, WMF, Thalia, 89520 Heidenheim, Karlstraße
DEHOGA, Heidenheim, Tel. 07321/95920, linde@heidenheim.com

060 13. Mai - 15. Mai
Rallye ADAC Württemberg Historic



Traumhafte Landschaften, wunderschöne Strecken: Das ist die Rallye ADAC Württemberg Historic. Start- und Zielort ist Bad Mergentheim. Rund 100 Teams werden dabei sein.

ADAC Württemberg, Abteilung Jugend, Sport, Ortsclubs,
Tel. 0711-2800-137, sport@wtb.adac.de, www.adac.de/wuerttemberg

WASCHEN SIE IHR AUTO
AM 7. MAI FÜR DEN REKORD.

www.cleanpark.de

**„Weltrekord-
versuch!“**

cleanpark

powered by  **KÄRCHER**

065 14. Mai
Treffen von Fahrzeugen mit alternativem Antrieb



Fahrzeuge mit modernen (z.B. Elektro- / Solar- / Hybridantrieb) und historischen (z.B. Dampfmaschine / Holzvergaser) alternativen Antrieben werden auf dem Museumsgelände in Aktion präsentiert.

Auto & Technik Museum Sinsheim, www.technik-museum.de
Herr Weinstock, Tel. 07261-9299-74, weinstock@technik-museum.de

070 14. – 15. Mai / 09. – 10. Juli / 27. – 28. August
Porsche Travel Club - Weekend Südschwarzwald



Erleben Sie Fahrspaß inmitten herrlicher Natur. Umgeben von Bergen und Tälern. Zwei Tage am Steuer eines Porsche auf den Straßen der Schwarzwaldregion, mit Kurven in jeder Ausprägung...

Ort: ab Ludwigsburg, www.porsche.de/travelclub
Porsche Travel Club, info@porschetravelclub.de, Tel.: 0711/911-78155

075 14. Mai - 17. Mai
Kneipp-Fahrradstaffel entlang der Schwäbischen Bäderstraße

Wasser aus dem Kneippbrunnen in Bad Wörishofen wird mit einer Fahrradstaffel der Mitgliedsorte der Schwäbischen Bäderstraße zu den Internationalen Kneipp-Aktionstagen nach Überlingen gebracht.

Start in Bad Wörishofen, Ziel in Überlingen, Tel. 07564-302150
Kurverwaltung Bad Wurzach, www.schwaebische-baederstrasse.de



Lassen Sie sich verwöhnen von 7000 m² Hotelpark, 1000 m² moderner Wellnessbereich und 2 Restaurants mit ausgezeichneter Küche. Im Sommer genießen Sie 300 m² Liegefläche direkt am Pool. Eine Welt zum Träumen, Entspannen und Wohlfühlen. Wir freuen uns auf Sie!
*** s Parkhotel Residence | D-86825 Bad Wörishofen | Telefon +49 (0)8247 3520
www.parkhotel-residence.de

080 15. Mai
Mops on TOUR in Winnenden
City-Event mit verkaufsoffenem Sonntag



Mops on TOUR lädt zusammen mit den KÄRCHER Classic Freunden zu einem attraktiven Familienevent in die Winnender Innenstadt ein.

Winnenden, Region Stuttgart, Kostenlos Parken in der Innenstadt!
Verein „Attraktives Winnenden“, www.attraktives-winnenden.de

085 15. Mai
Weinsberg rollt um die Welt

Wohnmobile Weinsberg - Freiheit & Abenteuer weltweit. Auch die kleine Freiheit der Schiebedächer hat in Weinsberg seinen Ursprung: zahlreiche Aktionen rund um die Karosseriewerke und den Fiat Weinsberg!

Stadt Weinsberg, Heilbronner Land
Tel. 07134-512-0, stadt@weinsberg.de, www.weinsberg.de

090 17. Mai - 18. Mai
Avantgarde. Elektroautos um 1900 - Prof. Dr. Gijs Mom, Eindhoven

Termin der Vortragsreihe Auto.Mobil.Geschichte.
17. Mai: Rathaus, Marktplatz 1, 70173 Stuttgart
18. Mai: KIT Karlsruhe (Veranstaltungsort unter: www.geschichte.kit.edu)

Kontakt: Lehrstuhl GNT, Universität Stuttgart (Tel.: 0711/685-82312)
Beginn jeweils 18 Uhr

095 21. - 22. Mai / 04. - 05. Juni / 02. - 03. Juli
Porsche Precision-Training
LuK Driving Center Baden-Baden



Erleben Sie zwei spannende Trainingstage, die ganz im Zeichen des richtigen und sicheren Fahrzeughandlings stehen

Ort: LuK Driving Center Baden-Baden, www.porsche.de/sportdrivingschool
Kontakt: Porsche Sport Driving School, Tel. 0711-911-78683

100 21. Mai – 22. Mai / 23. Juli – 24. Juli
Porsche Travel Club - Weekend Burgen & Schlösser



Genießen Sie eine zweitägige Erlebnisfahrt am Steuer eines Porsche auf den schönsten Landstraßen der Frankenhöhe mitten durch die Ausläufer von Steigerwald, Spessart und Odenwald...

Ort: ab Ludwigsburg, www.porsche.de/travelclub
Porsche Travel Club, info@porschetravelclub.de, Tel. 0711/911-78155

105 24. Mai - 25. Mai
Mobilitätsbegeisterung im frühen 20. Jahrhundert - Dr. Kurt Möser

Termin der Vortragsreihe Auto.Mobil.Geschichte.
24. Mai: Rathaus, Marktplatz 1, 70173 Stuttgart
25. Mai: KIT Karlsruhe (Veranstaltungsort unter: www.geschichte.kit.edu)

Kontakt: Lehrstuhl GNT, Universität Stuttgart, Tel. 0711-685-82312

110 26. Mai / 16. Juni / 21. Juli / 08. September
Porsche in Zuffenhausen



Um den Mythos Porsche zu verstehen braucht es zwei Dinge: Ein Besuch im Porsche Museum in Zuffenhausen und ein Fahrerlebnis, bei dem Sie selbst am Steuer sitzen. Kommen Sie mit uns auf Entdeckungsreise...

Ort: ab Stuttgart-Zuffenhausen
Porsche Travel Club, Tel. 0711-911-78155, www.porsche.de/travelclub



115 26. Mai - 29. Mai
Internationale Bodenseewoche 2011 in Konstanz

Buntes Hafenfest: Regatten klass. & moderner Yachten, Treffen von Oldtimer-Automobilen, klass. Motorbooten & Dampfbooten, Ruderwettkämpfe, Wasserski, Ausstellungsmeile, und zahlreiche Hafenkonzerte.

Konstanz am Bodensee, Altstadthafen & Hafepromenade, Hafenstrasse
Tel. 0174-2413656, www.bodenseewoche.com, info@bodenseewoche.com.

120 28. Mai
„Dynamisch & Chic“
Genussvolle Oldtimer-Rallye im Landkreis Tübingen

Oldtimerbesitzer erwartet eine genussvolle Strecke im Landkreis Tübingen sowie kulinarische Leckerbissen im Schloss Weitenburg und Bebenhausen.

Boxenstop Auto- und Spielzeugmuseum, Brunnenstr. 18 , Tübingen
Rainer Klink, Tel. 07071-92 90-94, www.boxenstop-tuebingen.de

125 28. Mai
Kinderakademie - Konstruieren wie die Ingenieure

Kinder zwischen 10 und 12 Jahren können in diesem Workshop mit der Ingenieurs-Software CATIA ein Lenkrad am PC konstruieren,

DHBW, Jägerstraße 56, Stuttgart, www.dhbw-stuttgart.de/kinderakademie
Diana Allen, Leitung Zentrale Studienberatung, allen@dhbw-stuttgart.de



130 28. Mai
Frau und Technik – geht doch! - Ein Pannenkurs exklusiv für Frauen

Es werden technische Grundkenntnisse vermittelt, gefolgt von Anleitungen zur Selbsthilfe wie z.B. Fahrzeugwartung, Radwechsel und Fremdstarten bei leerer Batterie.

Hyundai Autohaus Peter Eisemann, Bruckstraße 19, 70734 Fellbach
Weinkistle, Elke Ott Tel.: 07195-57598, www.weinkistle.de,

135 28. Mai - 29. Mai
autoshow Geislingen – Faszination erleben!



Erleben Sie auf 12.000m² Automobile Faszination mit über 200 Fahrzeugen, aktiven Fahrerlebnissen, Gaumenfreuden, Kinderland & guter Musik bei einer der größten Outdoor-Automobilmessen im Süden.

WMF Parkplatz, B10/ Parkstr. 4, 73312 Geislingen
faszination-autoshow@gmx.net, www.autoshow-geislingen.de

140 28. Mai - 29. Mai



Gewinner Ideenwettbewerb
„Die heiß geliebten Minimobile auf vier Rädern“ im Deutschen Zweirad- und NSU Museum Neckarsulm

Die Minimobile, wie der Prinz von NSU, begleiten die Geschichte des Landes: als Symbol des Wirtschaftswunders in den 50er-Jahren, als bunte Farbtupfer in den 70er-Jahren, als benzinsparende Alternative in den 90er-Jahren, als Solarauto im Jahr 2011. Diese Entwicklung können Sie

in einer Sonderausstellung im Deutschen Zweirad- und NSU Museum in Neckarsulm eindrucksvoll miterleben. Großes Fest mit NSU-Treff der geliebten Mobile aus den vergangenen Epochen und ein Blick in die Zukunft mit Solarauto-Ausfahrt und Bühnenshow ergänzen das Programm.

Deutsches Zweirad- und NSU-Museum Neckarsulm, Urbanstraße 11
Di - So 9 - 17 Uhr, Do 9 - 19 Uhr , www.zweiradmuseum-neckarsulm.de

145 29. - 30. Mai
Firmenauto des Jahres 2011



Die Zeitschrift FIRMENAUTO und die Sachverständigenorganisation DEKRA laden ein zu Europas größtem unabhängigen Pkw-Vergleichstest.

Europa-Park Rust, www.firmenauto.de/fadj
ETM Verlag, Tel. 0711-784 98 84, nina.brodbeck@etmservices.de

150 31. Mai - 01. Juni
La Mercédès.
Ein automobiles Leitbild am Beginn des 20. Jahrhunderts

Termin der Vortragsreihe Auto.Mobil.Geschichte.
31. Mai: Rathaus, Marktplatz 1, 70173 Stuttgart, 01. Juni: KIT Karlsruhe

Kontakt: Lehrstuhl GNT, Universität Stuttgart Tel. 0711-685-82312

155 02. Juni
Tag der offenen Tür mit „Cars & Stars“



Die Besucher kommen an diesem Tag bei freiem Eintritt in den Genuss erstklassiger Live-Jazzmusik. Beim „Drive In“ kann man die Gelegenheit nutzen, mit Elektro-, Wankelauto oder Oldtimerfahrzeugen mitzufahren.

AUTOVISION, Hauptstr. 54, 68804 Altlussheim, Tel.: 06205-7307661
Horst Schultz, Christoph Seiler, www.museum-autovision.de

160 2. Juni - 5. Juni
Noble Oldtimer und charmante Youngtimer
Mercedes-Benz-Jahrestreffen in Bad Wildbad



Der bundesweite Verein MBIG (Mercedes-Benz-Interessen-Gemeinschaft) kommt mit etwa 200 Fahrzeugen in den Schwarzwald.

Bad Wildbad, Innenstadt und Kurpark
Tel.: 07081/930-112, m.lahmann@bad-wildbad.de, www.bad-wildbad.de

Auto-Center
Wohlfarth Bad Wildbad
GmbH & Co. KG
... der Stern im Enztal

Kleinenztalstr. 36 Tel.: 07081-9555-0
75323 Bad Wildbad-Calmbach Fax: 07081-9555-44
info@auto-center-wohlfarth.de www.auto-center-wohlfarth.de



PKW/LKW/Transporter
Service, Verkauf
und Karosseriearbeiten

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

165 02. Juni - 05. Juni
Motoren & Power Messe - Bikes, Cars and Aircraft

Es wird auf dem Flugplatzgelände zu Lande und in der Luft röhren, dröhnen und qualmen. Starke Motorräder, rassige Sportwagen, Modellflugzeuge und Oldtimer usw. - Action für die ganze Familie!

Black Forest Airport Lahr/Schwarzwald, www.business-and-future.com
Armin Haag, haag@business-and-future.com

170 2. Juni - 5. Juni
KLASSIKWELT BODENSEE und the electric avenue
Vergangenheit trifft Zukunft



Messe für Klassiker zu Lande, zu Wasser und in der Luft
Verkauf, Restaurierung, Markenerlebnis

Messe Friedrichshafen GmbH, Neue Messe 1, 88046 Friedrichshafen
Tel.: 07541-708-0, info@messe-fn.de, www.messe-friedrichshafen.de

175 03. Juni - 05. Juni
ADAC Odenwäldring Klassik
Young- und Oldtimerevent für Motorräder

Klassik Motorsport

Parade- und Präsentationsläufe, Gleichmäßigkeitsprüfung und Rennen,
Fahrzeugausstellung, eine attraktive Mischung für alle Klassikfreunde.

Flugplatz 74731 Walldürn ,Odenwald; Madonnenland
Manfred John, www.klassik-motorsport.com, info@klassik-motorsport.com

180 07. Juni
Biokunststoffe im Automobilbau der Zukunft

„Weg vom Erdöl, hin zu nachwachsenden Rohstoffen“ - Thementag und
begleitende Ausstellung zu historischen, aktuellen und zukünftigen
Automobilbauteilen aus Biokunststoffen und Biomaterialien

Haus der Wirtschaft, Willy-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart
Markus Götz, BIOPRO Baden-Württemberg GmbH, goetz@bio-pro.de

185 09. Juni - 13. Juni
Zeitreise Remstal*
Gewinner Ideenwettbewerb
Zeitreise Remstal - Lebendige
Automobilgeschichte von den
Anfängen bis in die Zukunft



Vom 9. - 13. Juni sind auf einer erlebnisreichen Zeitreise durch das Remstal geniale Köpfe aus der Region mit ihren revolutionären Erfindungen zu entdecken. In acht Städten werden eindrucksvoll verschiedene historische Etappen der Automobilgeschichte inszeniert. Dabei können nicht nur die technischen Errungenschaften, sondern auch der jeweilige Zeitgeist erlebt werden. Erlebnis-Stadtführungen, Theateraufführungen, Oldtimer-Events, Ausstellungen, Einkaufsevents, E-Mobilität zum Ausprobieren: die Zeitreise Remstal ist so vielseitig wie das Thema.

Schorndorf, Winterbach, Remshalden, Weinstadt, Kernen, Waiblingen, Fellbach, Schw. Gmünd - Tel. 07181-602-103, www.zeitreise-remstal.de

Stuttgarter Zeitung Leserreise 2011:

Von Kambodscha nach Vietnam.



Faszinierende Naturimpressionen und Kulturschätze Südostasiens

Diese Reise führt zunächst zu den legendären Tempeln von Angkor. Auf einer Kreuzfahrt auf dem Mekong und dem Tonle Sap-Fluss geht es dann vorbei an schwimmenden Dörfern, Tempeln und Pagoden. Finaler Höhepunkt der Reise sind die Entdeckungstouren durch Saigon.

Eingeschlossene Leistungen

- » Flug von Stuttgart über Frankfurt und Bangkok nach Siem Reap und von Ho-Chi-Minh-Stadt über Bangkok und Frankfurt nach Stuttgart
- » 8-tägige Flusskreuzfahrt inklusive Vollpension an Bord
- » Je 3 Ü in hochwertigen Hotels in Saigon und Siem Reap
- » Deutsch sprechende Reiseleitung vor Ort, Insolvenzvers. u.v.m.

Reisetermin

25. Oktober bis
09. November 2011

Reisepreise pro Person

Doppelkabine/DZ Einzelkabine/EZ
5.135 Euro **7.635 Euro**



Beratung und Prospekt:

Fon 01805 35 20 20* stz-leserreisen@tui-It.de
Mo. - Fr. 8 - 20 Uhr www.stuttgarter-zeitung.de/leserreisen
Sa. 8 - 14 Uhr
Fax 0421 3226838

*Dt. Inlandspreise: Festnetz 14 ct/Min., Mobilfunk max. 42 ct/Min.

Veranstalter

Lernidee Erlebnisreisen GmbH,
Berlin

In Kooperation mit



STUTTGARTER
ZEITUNG

BESSER LESEN.

190 12. Juni
sport auto Tuner Grand Prix / Drift Challenge

Qualmende Reifen und spektakuläre Drifts in der Sachskurve! Motiviert vom Jubel der Fans zeigen wahre Könner, wie sich ein Auto quer bewegen lässt.

Hockenheimring Baden-Württemberg, Am Motodrom, 68766 Hockenheim
Ticketing Tel. 06205-950 222, www.hockenheimring.de

195 14. Juni - 15. Juni
Dieter Landenberger. Historische Strategien am Beispiel von Porsche

Termin der Vortragsreihe Auto.Mobil.Geschichte.
14. Juni. Rathaus, Marktplatz 1, 70173 Stuttgart
15. Juni: KIT Karlsruhe (Veranstaltungsort unter: www.geschichte.kit.edu)

Kontakt: Lehrstuhl GNT, Universität Stuttgart, Tel.: 0711-685-82312

200 16. Juli



Gewinner Ideenwettbewerb Energie und Mobilität für Morgen Tag der offenen Tür beim DLR Stuttgart

Mobilität auf der Erde und im All - das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Stuttgart widmet im Jahr 2011 seinen Tag der offenen Tür der Fortbewegung. Am 16. Juli 2011 öffnet das DLR Stuttgart von 13 bis 19 Uhr seine Pforten für die Öffentlichkeit.

Die Wissenschaftler präsentieren Themen wie das Auto der Zukunft, neue Rückkehrtechnologien für die Raumfahrt oder Designer-Treibstoffe für die Luftfahrt in Ausstellungen, Vorführungen und Mitmach-Aktionen. Ein umfangreiches Kinderprogramm vermittelt Wissenschaft spielerisch.

DLR Stuttgart, Pfaffenwaldring 38-40, 70569 Stuttgart, Tanja Kessler
Tel. 0711 6862-542, jubilaeum-st@dlr.de, www.DLR.de/stuttgart2011

205 17. Juni - 19. Juni Leuchtturmevent
Stadtgeburtstag 2011 - „Karlsruhe nimmt Fahrt auf“

Der Karlsruher Stadtgeburtstag 2011 steht unter dem Motto „Karlsruhe nimmt Fahrt auf“. Vom 17. bis 19. Juni feiert die Fächerstadt Mobilität – informativ und emotional.

Höhepunkte des Stadtgeburtstags werden der Oldtimerkorso „Tribut an Carl Benz“ sein, das Draisinenrennen, das Junge Forscher Fest und ein Bewegungslabor, Late-Night-Shopping und City Rooming, Ausstellungs-eröffnung Car Culture im ZKM, Lesungen, Führungen.

1886 meldete der gebürtige Karlsruher Ingenieur Carl Benz seine dreirädrige Kraftdroschke zum Patent an. 1817 hatte der ebenfalls in Karlsruhe geborene Erfinder Karl Drais den Vorläufer des heutigen Fahrrads erfunden. Seither steht Karlsruhe für Innovation, Dynamik und Bewegung. „Mobilität“ ist ein Kernthema der Stadt, die mit dem KIT (Karlsruher Institut für Technologie), dem ZKM (Zentrum für Kunst und Medientechnologie) und vielen weiteren Forschungseinrichtungen international anerkannte Kompetenzträger für „bewegende“ Entwicklungen im Spannungsfeld zwischen Technik, Gesellschaft und urbanem Raum besitzt.

Rund um das Karlsruher Schloss bringen wir das „Rad zum Drehen“ Stadtmarketing Karlsruhe GmbH, www.stadtgeburtstag-karlsruhe.de

210 18. Juni - 19. Juni
Porsche Travel Club - Weekend Nordschwarzwald



Erleben Sie die Naturkulisse des Nordschwarzwalds am Steuer eines Porsche. Ihre zweitägige Erlebnisfahrt steht ganz im Zeichen sportlichen Reisens mit vielen kurvenreichen Passagen.

Ort: ab Ludwigsburg, www.porsche.de/travelclub
Porsche Travel Club, Tel. 0711-911-78155, info@porschetravelclub.de

215 19. Juni
Mit 100 PS durch die Literaturgeschichte



Anhand ausgewählter Texte von Marinetti, Rilke, Thomas Mann und Brecht wird deutlich, dass Schriftsteller sich gerne in großer Geschwindigkeit bewegen. Literaturgeschichte überraschend und amüsant!

Literaturhaus im PrinzMaxPalais, Karlstraße 10, 2. OG
Kontakt: Matthias Walz, Tel. 0721-133-3987, presse@literaturmuseum.de

Entdecken Sie eine neue alte Welt.

Auto & Uhrenwelt Schramberg



Auto & Uhrenwelt Schramberg
Gewerbepark H.A.U. · 78713 Schramberg
Tel.: +49 (0) 74 22 - 29 300 · Fax: +49 (0) 74 22 - 29 299
www.auto-und-uhrenwelt.de

Ferrari Maserati JAGUAR Gohm BENTLEY LAMBORGHINI
Ihr Vertragshändler in Singen und Stuttgart
Georg-Fischer-Str. 65 · Singen Stuttgart Meilenwerk · Graf Zeppelin-Platz 1
Tel: 077 31 - 93 22-0 · info@gohm.de Tel: 07031 - 20432-0 · www.gohm.de

220 21. Juni – 22. Juni
Gescheiterte Innovationen / Automobilgeschichte als Stadtgeschichte

Doppelvortrag in der Reihe Auto.Mobil.Geschichte.
21. Juni: Rathaus, Marktplatz 1, 70173 Stuttgart
22. Juni: KIT Karlsruhe (Veranstaltungsort unter: www.geschichte.kit.edu)

Kontakt: Lehrstuhl GNT, Universität Stuttgart, Tel. 0711-685-82312

225 23. Juni – 26. Juni
Bertha-Benz-Gedächtnisfahrt / ASC-Schnaufferlallye Schwetzingen

Oldtimerfahrten auf der Bertha-Benz-Gedächtnisroute Mannheim - Pforzheim und begleitend ASC-Schnaufferlallye ab Baujahr 1930 Schwetzingen - Speyer - Wörth - Karlsruhe - Gaggenau - Pforzheim - Mannheim.

Ort: Schlosspark Schwetzingen - Pforzheim Markt - Schloss Mannheim
ASC-Lg.Tradition, Daimler-Ndl. Mannheim, Gottlieb-Daimler-Str. 11-17

230 24. Juni – 26. Juni
RETRO CLASSICS meets Barock - Großer Preis von Deutschland

Im Schlosshof präsentiert der Partner Maybach exklusiv historische und moderne Fahrzeuge. Ausgestellt und prämiert werden Fahrzeuge für den Concours d'Élégance sowie Festival of Classic Cars.

Retro Promotion GmbH, Postfach 132, 71266 Renningen
info@retropromotion.de, www.retro-classics-meets-barock.de

235 24. Juni – 26. Juni
Leuchtturmevent
„Motorissimo – das Fest des Automobils“ in der Goldstadt Pforzheim



Bei einem Stadtfest wird in der Goldstadt die gesamte Bandbreite der Automobilentwicklung von der Vergangenheit bis weit in die Zukunft der Mobilität erlebbar. Zum „Fest des Automobils“ wird am 24. Juni 2011 Pforzheims Fußgängerzone zum Ziel der „Bertha-Benz-Fahrt“ und der „Internationalen

Deutschen Schnaufferl Rallye“ - mit über 140 Oldtimern.

Mobiles „Auto-Kino“, Walking-Acts, Gaukler, Autofahrgeschäfte und Märkte sowie touristische Führungen mit „Bertha Benz“ werden an diesem Wochenende geboten. In Szene gesetzt werden historische Stationen, der Nachbau des „Bertha-Benz-Motorwagens“ im Stadtmuseum Pforzheim. Die Hochschule wird sich mit dem Studiengang „Transportation Design“ präsentieren.

Den Glanz der „Goldstadt“ kann man an diesem Wochenende auch u.a. im weltweit einzigartigen „Schmuckmuseum Pforzheim“ und im Erlebnis- und Einkaufszentrum „Schmuckwelten Pforzheim“ erleben.

Überall in der Stadt entstehen Erlebnisebenen, das Auto wird – und alles was damit zu tun hat – in Szene gesetzt.

WSP Tourismusmarketing, Marktplatz 1, 75175 Pforzheim, 07231-393700
tourist-info@ws-pforzheim.de, www.ws-pforzheim.de; www.pforzheim.de

240 25. Juni
Cabrio-Sternfahrt zum Sonnwendfeuer in Straubenhardt



Open-Air-Treff, nicht nur für Cabrios: Wiese an der Schwanner Warte mit Panoramablick, Tor zum Schwarzwald zwischen KA-PF, Prämierung der schönsten Oldtimer. Tipp: Segelflüge. Großes Sonnwendfeuer.

Rathaus Conweiler, Herrenalber Str.18, Straubenhardt, Tel. 07082-9486-28
justine.waldhauer@straubenhardt.de, www.portal-nord.de

245 25. Juni
Auf zur Sternfahrt! Um und ins Museumsdorf Kürnbach



Treffen von Oldtimer-Freunden zur Sternfahrt für Autos und Motorräder bis Bj.1981, Start zur Sternfahrt 9 Uhr, Siegerehrung 15 Uhr, Abschluss 17 Uhr

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach, 88427 Bad Schussenried
Tel. 07583-942050, www.museumsdorf-kuernbach.de

250 25. Juni
MOTORISSIMO – Das Fest des Automobils in der Goldstadt
„Vom Wassereimer zum Hightech-Löschzug“

Die Feuerwehr Pforzheim zeigt historische und aktuelle Löschfahrzeuge, dazu Programm des Musikvereins Dillweißenstein

Ort: Pforzheim
MV Pforzheim-Dillweißenstein e.V., oliver.hiller@mv-dillweissenstein.de

Tag der offenen Tür
„Mobilität und Energie für morgen“
16. Juli 2011, 13-19 Uhr

50
Jahre DLR-Standort Stuttgart
in Vaihingen



Deutsches Zentrum
für Luft- und Raumfahrt e.V.
in der Helmholtz-Gemeinschaft

Pfaffenwaldring 38-40
70569 Stuttgart

www.DLR.de/stuttgart2011
www.facebook.com/dlrstuttgart
www.twitter.com/DLR_Stuttgart

255 26. Juni
**„Burrenwald-Rennen“ Die Legende lebt!
Gleichmäßigkeitsfahrten**



9 Uhr Start der Autos und Motorräder Bj.1900-1970 vom Marktplatz Biberach über Schammach nach Biberach. Siegerehrung 15-Uhr.

Ort: Marktplatz Biberach/Riss, Anmeldung: www.omv-badbuchau.de
OMV, omv-badbuchau@email.de, 07351-9854

260 28. Juni - 29. Juni
Non-users. Fussgänger im Zeitalter der Massenmotorisierung

Termin der Vortragsreihe Auto.Mobil.Geschichte.
28. Juni: Rathaus, Marktplatz 1, 70173 Stuttgart
29. Juni: KIT Karlsruhe (Veranstaltungsort unter: www.geschichte.kit.edu)

Kontakt: Lehrstuhl GNT, Universität Stuttgart, Tel. 07111-685-82312

265 31. Mai
**Die besten Nutzfahrzeuge & Die besten Marken
Die Wahl der Nutzfahrzeugbranche**



Die Leser von lastauto omnibus, trans aktuell und FERNFAHRER wählen die ihrer Meinung nach besten Nutzfahrzeuge 2011.

Stuttgart, www.eurotransportonline.de
ETM Verlag, Tel. 0711-784 98 84, nina.brodbeck@etmservices.de

270 02. Juli
**Gewinner Ideenwettbewerb
Tag der offenen Tür –
Die Zukunft der Mobilität**



Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) präsentiert erstmalig einen Tag der offenen Tür auf dem neu erschlossenen Gelände des Standortes Mackensen.

Besucher können Forschungseinrichtungen, Labore und Prüfanlagen zum Thema „Die Zukunft der Mobilität“ besichtigen und mit Wissenschaftlern

ins Gespräch kommen. Das KIT zeigt Wissenschaft zum Anfassen für die ganze Familie. Geboten wird ein abwechslungsreiches Kinderprogramm und eine Festmeile mit Essens- und Getränkeständen, zusammen mit einem unterhaltsamen Rahmenprogramm.

KIT-Standort Mackensen, Rintheimer Querallee 2, 76131 Karlsruhe
KIT, Hermann-von-Helmholtz-Platz 1, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen

275 2. Juli - 3. Juli
Kinzigal Classics – Das Original – im Schwarzwald



Oldie-Nacht, Oldtimerfest und Rallye im mittleren Schwarzwald. Gefühlte 700 Kurven im wunderschönen Schwarzwald durchfahren, Landschaft erleben und abends mit drei Live-Bands den Pokal feiern.

77756 Hausach/Schwarzwald, in der abgesperrten Innenstadt
Tel. 07831-7331, Jakob Wolber, info@wolber.eu, www.forum-hausach.de

280 03. Juli
Ökumenischer Gottesdienst – Verantwortung im Verkehr

Am heutigen Tag der Autobahnkirchen finden in der Autobahnkirche St. Gallus bei Leutkirch um 10 Uhr ein Ökumenischer Gottesdienst und anschließend ein Fest statt.

Autobahnkapelle St. Gallus, Rastplatz Winterberg bei Leutkirch
Kontakt: Bischöfl. Ordinariat, Tel. 07472-169-426, mkaifel@bo.drs.de

285 03. Juli - 05. Juli
**Gewinner Ideenwettbewerb
5. Weltkongress des Netzwerks
„Cities for Mobility“**



Vom 3. bis 5. Juli suchen 350 Experten aus aller Welt Antworten auf die Frage „Wohin fährt die Zukunft der Urbanen Mobilität?“. Es geht u.a. um gesellschaftliche und technologische Perspektiven einer künftigen Mobilität.

Rathaus der Landeshauptstadt, Marktplatz 1, 70172 Stuttgart
Koordinationsbüro C4M, Tel. +49-711-216-8501,
www.cities-for-mobility.org



**Übernachten
und Tagen
in Stuttgart**

Das Commundo Tagungshotel verfügt über 266 modern eingerichtete Zimmer und 38 Veranstaltungsräume für bis zu 200 Personen sowie 9 PC-Räume. Ob geschäftlich oder privat: Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Commundo Tagungshotels
Tagungshotel Stuttgart
Universitätsstraße 34,
70569 Stuttgart
Telefon: 0800 8330 330
www.commundo-tagungshotels.de

raum für ziele



290 5. Juli – 06. Juli
Design. Verlockungen der Formen des Automobils

Termin der Vortragsreihe Auto.Mobil.Geschichte.
05. Juli: Rathaus, Marktplatz 1, 70173 Stuttgart
06. Juli: KIT Karlsruhe (Veranstaltungsort unter: www.geschichte.kit.edu)

Kontakt: Lehrstuhl GNT, Universität Stuttgart, Tel. 0711-685-82312

295 07. Juli
Oldtimer-Erlebnisfahrt durch den Landkreis Rastatt



Mit dem Oldtimer über die Schwarzwaldhochstraße ins walddreiche Murgtal, durch anmutige Reblandschaften bei Bühl – Bühlertal und zu einzigartigen Schlossanlagen in der Rheinebene zwischen Rastatt und Iffezheim.

Landratsamt Rastatt, Am Schlossplatz 5, Rastatt, Tel. 07222-381-3108
e.hild@landkreis-rastatt.de, www.tourismus.landkreis-rastatt.de

300 08. Juli – 09. Juli
Süd-West Classic 2011 – Natur erfahren

Süd-West Classic

Die Süd-West Classic findet zum 13. Mal statt und ist eine Gleichmäßigkeitsralley mit geheimen und bekannten Zielen im Raum Schwarzwald – Schwäbische Alb. Siegerehrung ist im Grafensaal der Burg Hohenzollern.

RSR Racing Services, Westerwaldstr. 4 72336 Balingen,
Tel. 07433-920273, rsr@suedwest-classic.de, www.suedwest-classic.de

305 09. Juli - 17. Juli
MercedesCup | ATP Tennis-Weltklasse am Weissenhof

MercedesCup

Erleben Sie Spitzentennis beim 33. MercedesCup. Auch abseits des Centre Courts wird Spannendes geboten. Der neue Business Club bietet eine ausgeprägte B2B-Plattform und innovative Wirtschaftsforen.

Anlage des TC Weissenhof e.V., Parlerstraße 102 - 110, 70192 Stuttgart
Kontakt: info@mercedescup.de, Tel: 0711-1654342, www.mercedescup.de

310 10. Juli
Klassik, Kult & Vision in Bad Herrenalb



Zeitreise von der Motorkutsche bis zum visionären Automobil. Klassik: Oldtimer im Kloster. Kult: American Life Style 50/60er Jahre, Autokorso, Spritztouren für Besucher.

Tourismusbüro, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083-500 555
www.badherrenalb.de, www.portal-nord.de

315 17. Juli
Die längste Bücherei der Welt



Die Bücherbusse der Fahrbibliotheken in Baden-Württemberg bilden die längste Bücherei der Welt und den Rahmen für ein Fest unter dem Motto „Bibliotheken und Automobile erweitern Horizonte“.

Stuttgart, Marktplatz, 70173 Stuttgart Mitte, 11 - 18 Uhr
Fahrbücherei Stuttgart, Tel. 0711-216-8115, birgit.weinmann@stuttgart.de

320 17. Juli
Retro Classics meets Jazz



Im barocken Ambiente des Mariaberger Klosterhofs treffen sich Oldtimer-Freunde aus ganz Baden-Württemberg zum Jazz-Brunch. Es locken Oldtimer, Jazz vom Feinsten und kulinarische Köstlichkeiten.

Kloster Marienberg, Klosterhof 1, 72501 Gammertingen-Marienberg
Anne Mühe, Tel. 07124-923 569, presse@marienberg.de, www.marienberg.de

325 21. Juli - 23. Juli
SommerSINNfonie Bad Dürreheim
Open-Air Festival auf dem Rathausplatz



Die SommerSINNfonie ist ein Open-Air-Festival vor der historischen Kulisse des Rathauses. Hochkarätige Künstler warten auf Sie.

Rathausplatz Bad Dürreheim, weitere Infos unter www.badduerreheim.de
Kur- und Bäder GmbH, Luisenstraße 4, Bad Dürreheim, Tel. 07726-66 62 66

330 22. Juli - 24. Juli



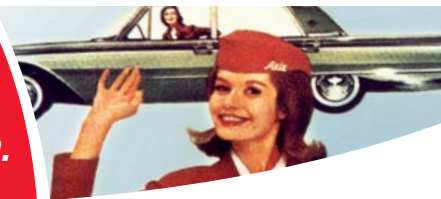
Gewinner Ideenwettbewerb
Solitude Revival

Ein tolles Spektakel erwartet die Gäste des Automobilsommers im nächsten Jahr. Die Veranstalter des Solitude Revivals, der „Leuchtturmveranstaltung“ erwecken vom 22. bis 24. Juli 2011 nach 46 Jahren Dornröschenschlaf nicht nur den legendären Solitudering, sondern präsentieren gleich über 600 Fahrzeuge auf dem 12,7 km langen

Rundkurs im Glemswald bei Stuttgart. Ein Festival über drei Tage ganz im Zeichen von Motoren und Karossen im Geburtsland des Automobils, und dies am historischen Ort des ersten Fahrzeugwettbewerbs im Land überhaupt.

Veranstalter und Organisator: RCC e.V. und Solitude Revival e.V.
Weitere Informationen gibt es unter www.solitude-revival.org

Es gibt
Beziehungen, die
bleiben immer frisch.



Vor 125 Jahren wurde das Automobil in Deutschland erfunden.
Seit 65 Jahren vermieten wir es.

Unser Geburtstagsgeschenk: Zweitfahrer fährt **kostenlos**
bei den ersten 125 Avis Buchungen mit der AWD Nr. M853100

www.avis.de

AVIS

We try harder.

335 24. Juli
Hupkonzert – 125 Jahre Automobil



Ein Konzert auf 12 Mercedesfahrzeugen - am Sonntag, 24. Juli 2011 im Rahmen des Festival Schloss Kapfenburg vom 22. bis 30. Juli 2011.

Schloss Kapfenburg, 73466 Lauchheim, www.schloss-kapfenburg.de
Tel. 07363-9618-0, info@schloss-kapfenburg.de

340 30. Juli
ADAC Rallye Heidelberg Historic
Der Klassiker zwischen Rhein, Neckar und Main



Freude am Fahren, professionelles und gastfreundliches Ambiente, das bietet die Rallye an zwei Tagen.

Start, Ziel: Auto & Technik Museum Sinsheim, www.heidelberg-historic.de
Heidelberg Historic, Steinbachweg 14, 69118 Heidelberg

345 28. Juli – 31. Juli
Schauinsland-Klassik

Traditionelles Oldtimer-Event auf der legendären Berg-Rennstrecke bei Freiburg bestehend aus einer Zuverlässigkeitsfahrt mit Gleichmäßigkeitsprüfungen sowie touristischer Ausfahrt.

Ort: Schauinsland, Tel. 0761-3688241, www.schauinsland-klassik.de
ADAC Südbaden e.V. und Freiburger Motorsportclub e.V.

350 28. Juli - 31. Juli
38. Internationale Auto Union Veteranentreffen
Baiersbronn im Schwarzwald



Großes Oldtimertreffen von Autos und Motorrädern der Marken Audi, DKW, Horch und Wanderer mit Telemarkt und Ausfahrt durch den Schwarzwald.

Ort: Baiersbronn im Schwarzwald
Auto Union Veteranen Club e.V., www.Auto-Union-Veteranen-Club.de

355 30. Juli - 31. Juli
1. Aalener MobiliaAade
Museumsfest und Oldtimertreffen



Bobbycar- und Seifenkisten-Olympiade, Geschicklichkeitsparcours mit Motor-Scooter, Automobil-Innovationen, Oldtimer-Geocaching

Sammelsurium-Museum: Kunst- und Krempel, 73434 Aalen
Tel. 07361-522361, www.sammelsurium-museum.de

360 01. August - 05. August
Forschercamp: Forschen und Experimentieren



Rund um die Themen CO₂, alternative Energien und innovative Antriebskonzepte wird eine Woche lang generationenübergreifend geforscht und experimentiert.

Gewerbepark H.A.U. Experimentier- und Forschungsräume, Schramberg
JUKS³, Tel. 07422-29580, www.juks-online.de oder www.schramberg.de

365 06. August - 07. August
Public Race Days - Beschleunigungsrennen

Bei den Public Race Days kann Jedermann/-frau als Streetracer beweisen, was er/sie beim Beschleunigungsrennen drauf hat - und das vor Publikum auf einer echten Rennstrecke.

Hockenheimring Baden-Württemberg, Am Motodrom, 68766 Hockenheim
Ticketing Tel. 06205-950 222, www.hockenheimring.de

370 06. August - 07. August
Custom Car und Harley Show

Automobil- und Harley-Davidson-Enthusiasten sowie Anbieter von Tuning- und Styling-Zubehör zeigen, was sich mit handwerklichem Geschick und Kreativität aus einem Fahrzeug alles machen lässt.

Auto & Technik Museum Sinsheim, www.technik-museum.de
Herr Weinstock, Tel. 07261-9299-74, weinstock@technik-museum.de

375 08. August - 12. August
Kinder bauen klasse Autos, für Kinder von 8 – 12 Jahren



Wie sieht das Auto der Zukunft aus, was soll es alles können und aus was wird es gebaut? Kinder experimentieren, planen und entwerfen ihre ganz individuellen Prototypen der Zukunft.

vhs Ökostation im Wartberggelände, Kursnummer13620
Infos und Anmeldung: anmeldung@vhs-stuttgart.de, vhs-stuttgart.de

ALB·GOLD

Kundenzentrum



Oldtimer-Treffen auf der Schwäbischen Alb

Alte Autos und ihre Fans bei ALB-GOLD willkommen!

H-SAMSTAG

- Jeden 1. Samstag (Mai-September)
- Jeder, der mit einem Oldtimer kommt, erhält ein Präsent
- Weitere Infos:

www.hsamstag.alb-gold.de



Landmarkt · Restaurant SONNE · Kräuter Welt · Betriebsführung

ALB-GOLD Teigwaren GmbH · 72818 Trochtelfingen · Tel. (071 24)9291-155 · www.alb-gold.de

Impressum:

Offizielles Programmheft des
Automobilsummers 2011
Gesamtauflage: 110.000
(1. Teilaufgabe Januar 2011: 40.000,
aktualisierte Auflage Mai 2011: 70.000)

Herausgeber:
Tourismus-Marketing GmbH
Baden-Württemberg (TMBW)
Esslinger Straße 8
70182 Stuttgart
fon 0711 / 23 858 – 0
www.tourismus-bw.de

Konzept, Gestaltung:
ergonoMedia
Filderstraße 54
70771 Leinfelden-Echterdingen
fon 0711 / 719239 – 0
info@ergonomedia.com
www.ergonomedia.com

Anzeigenverwaltung:
ergonoMedia
fon 0711 / 719239 – 17
automobilsummer@ergonomedia.com
www.ergonomedia.com

Alle redaktionellen Texte und Fotos, sofern nicht anders angegeben:
ergonoMedia, Georg Kludsky, Dieter Leiss, Stefan Kopp

380 08. August - 12. August Tüftlercamp: Tüfteln und Experimentieren



Rund um die Themen CO₂, alternative Energien und innovative Antriebskonzepte wird eine Woche lang generationenübergreifend getüftelt und experimentiert.

Gewerbepark H.A.U. Experimentier- und Forschungsräume, Schramberg
JUKS³, Tel. 07422-29580, www.juks-online.de oder www.schramberg.de

385 12. August - 14. August Großes Schlepper- und Traktorentreffen, Neckarblühen Horb 2011



150 bis 250 historische Schlepper und Traktoren u.a. von Lanz, Eicher, Deutz, Fendt mitten in einer tollen Gartenschau mit Blumen, Schaugärten, Spielplätzen entlang des Neckars.

72160 Horb am Neckar, Gartenschauelände, Turnierwiese
Stadtinformation Horb, Marktplatz 12, Tel. 07451-901224, www.horb.de

390 12. August - 14. August NitrOlympX - Drag Racing Hockenheimring

Spektakuläre Duelle auf der 1/4 Meile mit Top Speeds über 500km/h! Am Samstagabend erwartet die Besucher die legendäre NightShow mit atemberaubender Action und einmaliger Stimmung.

Hockenheimring Baden-Württemberg, Am Motodrom, 68766 Hockenheim
Ticketing Tel. 06205-950 222, www.hockenheimring.de

Auto-Eppler
Ihr Spezialist für Italienische Youngtimer
und Oldtimer in Geislingen
fon 07433-8722 www.auto-eppler.de



Heidelberg auf dem Königstuhl
www.alterkohlhof.de

395 14. August Picknick-Treff auf der „Sonneninsel im Schwarzwald“



Picknick-Büffet auf der Dobler Bergwiese (730 m); Portion pro Pers. 11€. Gratisportion für Kfz-End-Nr. 11, Freiluftausstellung E-Mobilität: Bike bis Caddy, Quad, Tipp: Ausfahrten im Hochwald, Europa-Rundweg

Dobler Bergwiese, von 11 bis 21 Uhr, weitere Infos unter www.dobel.de
Kurverwaltung Dobel, Tel. 07083-74513, kontakt@dobel.de, portal-nord.de

400 21. August Auf den Spuren des Kommerzienrats Gottlob Banzhaf von der Nähmaschine bis zum Automobil

Start um 11:00 Uhr in Schützingen, anschließend Oldtimerfahrt nach Illingen, Festveranstaltung in und vor der historischen Kelter

Gemeinde Illingen-Schützingen im Kaichgau-Stromberg, Ortsmitte
Gemeindeverwaltung Illingen, Tel. 07042-82420, gaupp@illingen-online.de

405 26. August - 28. August Sommerbühne „Show & Shine im Harleyfieber“ Treffen mit tollen Harleys, Stunts und Musik



Harley-Tour durch den Schwarzwald, anschließend Open-Air-Party mit toller Musik – auch für Nicht-Harley-Fahrer.

Innenstadt und Park der Zeiten, 78713 Schramberg
Silva Nigra Chapter, www.silva-nigra-chapter.de oder www.schramberg.de

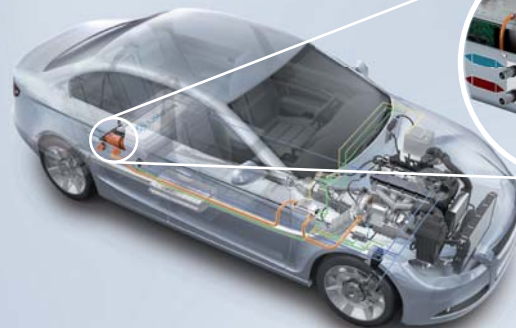
100 % Einsatz für Batterien im Automobil

Um die Vision einer elektrischen Mobilität im Automobil zu realisieren, bündeln Samsung SDI und Bosch im Gemeinschaftsunternehmen SB LiMotive ihre Kräfte.

SB LiMotive

Gesucht: Zukunftsgestalter m/w

Gestalten Sie bereits heute mit uns die Möglichkeiten der Elektromobilität von morgen. Wir freuen uns über Ihre Online-Bewerbung unter www.sblimotive.de



410 26. August - 29. August
Wirte-Gourmet-Fest auf Schloss Hellenstein

Über den Dächern Heidenheims verwandelt der Wirtekreis das Schloss zum Hotspot in Ostwürttemberg. Geboten wird eine feine Mischung aus Essen, Musik und Mercedes Benz Automobilen.

Schloss Hellenstein, Museum für Kutschen, Chaisen und Karren, Wirtekreis, Martin Bosch, Tel. 07321-95920, linde@heidenheim.com

415 27. August - 28. August
9. Int. Concours d'Elegance CLASSIC-GALA SCHWETZINGEN mit 1. US-Classic-Car-Concours USCCC und Eco-Gala



160 Klassiker von 1885 - 1980, Deutsche Sonderkarosserien, berühmte Konstrukteure, 50 Jahre Jaguar E, 112 Jahre Opel, The Strangers

Ort: Schlosspark 68723 Schwetzingen
Joh.Hübner Autoconsult, Tel. 06031-965 90 90, www.classic-gala.de

420 3. September und 4. September
**Kurios, witzig, „Auto mal anders“
Auto-Fun-Tage in Bad Wildbad**



Ferngesteuerte Trucks, Modellautos, kuriose Pkw und mehr gibt es an diesen Tagen in der gesamten Innenstadt zu entdecken.

Bad Wildbad, Innenstadt
Tel. 07081-930-112, m.lahmann@bad-wildbad.de, www.bad-wildbad.de

425 09. September - 11. September
Österberg – Die Retromotor



Rallye über 500 km und Gleichmäßigkeitsläufe für Rennautos und -motorräder auf einem 1,2 km langen abgesperrten Rundkurs, dem Circuit d'Au. Es werden hautnah Rennsportgefühle vermittelt.

Boxenstop Auto- und Spielzeugmuseum, Brunnenstraße 18, Tübingen
Tel. 07071-92 90-94, www.boxenstop-tuebingen.de

430 10. September 2011
Die Welt des Motorsports



Besucherinnen und Besucher schlüpfen in einen Fahrsimulator; für Kinder ist eine Carrera-Bahn aufgebaut. Mercedes Benz-Experten verraten, wie es hinter den Kulissen eines Profi-Rennens zugeht.

TECHNOSEUM, Museumsstraße 1, 68165 Mannheim
Dr. Stefanie Roth, stefanie.roth@technoseum.de, www.technoseum.de

435 10. September
Hohenheimer Feldtag „Bodenbearbeitung früher und heute“

Open-Air-Pflügen mit Oldtimer-Schleppern und modernen Großtraktoren. Als Höhepunkt ziehen zwei Dampfmaschinen einen Riesenpflug übers Feld. Mit Rahmenprogramm und Tretschlepper-Arena.

Freigelände in der Schwerkstr. in der Nähe vom Hohenheimer Schloss
Deutsches Landwirtschaftsmuseum, www.dlm-hohenheim.de



for a living planet®

Zum Aussterben geboren

5 Euro, damit sie leben.
Retten Sie mit:

wwf.de

Sende per SMS*
TIGER
an die Rufnummer
81190

Schon mit 5 Euro im Monat schützen Sie das Leben und den Lebensraum der letzten 3.200 frei lebenden Tiger. Mehr Infos unter: wwf.de
Einmalig spenden an den WWF: Konto 2000, Bank für Sozialwirtschaft Mainz, BLZ 550 205 00. Stichwort: Tiger. Oder per SMS*.

*Eine SMS kostet 5 Euro, davon gehen 4,83 Euro direkt an den WWF. Kein Abo; zzgl. Kosten für eine SMS.

440 10. September



Leuchtturmevent autosymphonic – unerhörte Augenblicke

Krönender Abschluss des Automobilsommers ist die Uraufführung von autosymphonic – ein musikalisch-visuelles Gesamtkunstwerk als Gemeinschaftsarbeit des Fotografen und Videoclip-Künstlers Horst Hamann und des Komponisten Marios Joannou Elia unter der Mitwirkung von 80 Automobilen, der Popakademie Baden-Württemberg, des SWR & Freiburg, dem SWR Vokalensemble

Sinfonieorchesters Baden-Baden & Freiburg, dem SWR Vokalensemble und den Söhne Mannheims. Die Söhne Mannheims mit ihrem bekanntesten Mitglied, dem Autofan Xavier Naidoo, werden zur Einstimmung eigene Songs präsentieren und zudem in autosymphonic mitwirken.

Hinter dem Titel „autosymphonic“ verbirgt sich ein Gesamtkunstwerk, das Musik, Gesang, Sprache und automobile Klänge mit Bildern, Video, Licht und Laser zu einer multimedialen Sinfonie für Autos und Orchester verbindet und die emotionale Seite des Automobils sinnlich erlebbar macht. Die Friedrichsplatzanlage, eine der schönsten Jugendstilanlagen Europas, rund um Mannheims Wahrzeichen - den Wasserturm - wird bei autosymphonic zu einer einzigen Bühne. Tickets ab 27,50 €.

Veranstaltungsort: Friedrichsplatz, Mannheim. www.autosymphonic.de, Kontakt: 0621-4106 139, christina.guth@mcon-mannheim.de

445 10. September - 11. September Bertha Benz Challenge

Erleben Sie die lautlose automobile Zukunft: Nachhaltige Mobilität auf der ältesten Automobilstraße der Welt! Dabei wird die Geschichte der Erfindung des Automobils mit dessen Zukunft verknüpft!

Folgen sie der Bertha Benz Memorial Route
Frauke Meyer, Tel. 06221-874357, www.bertha-benz.de

450 11. September Großer Oldtimer-Treff mit Rallye ums Schloss Neuenbürg



Nach der Rallye Oldtimer-Präsentation im Märchenschloss über dem alten Flößerfluss. Tipp: Gang vom Schloss zum Bergwerk über den Spectaculum Ferrum Pfad – mit Besichtigung.

Schloss Neuenbürg, Neuenbürg an der Enz,
Tel. 07082-792860, weitere Infos unter www.schloss-neuenbuerg.de



455 11. September Rail & Road - Reisen genießen auf Straße und Schiene

Sternfahrten mit Oldtimer-Bussen zur Öchsle-Bahn, der historischen Schmalspurbahn auf der Strecke Warthausen-Ochsenhausen und Bahnhofsfest in Ochsenhausen.

Ochsenhausen, Bahnhof
Öchsle-Bahn, Tel. 07352-9220-26, www.oechsle-bahn.de

460 03. Oktober 11. Roller und Kleinwagentreffen beim Automuseum Engstingen

Auch dieses Jahr soll das Automuseum Engstingen wieder Ziel zahlreicher Oldtimer der 50er bis 80er-Jahre samt ihrer stolzen Besitzer sein.

Festplatz beim Automuseum Engstingen, Kleinengstinger Str. 2
Tel. 07129-93 99-34, www.automuseum-engstingen.de

465 21. Oktober - 23. Oktober DTM - Deutsche Tourenwagen Masters/Deutsches Finale

Fans und Besucher können sich auf die legendäre Stimmung im Motodrom und jede Menge Action auf und neben der Rennstrecke freuen. Unterhaltung für die ganze Familie wird geboten.

Hockenheimring Baden-Württemberg, Am Motodrom, 68766 Hockenheim
Ticketing Tel. 06205/950 222, www.hockenheimring.de



© Dr. Ing. h.c. f. Porsche AG

© Daimler AG

Echt schwäbisch: Wir sparen uns das CO₂!

Ob sportlicher Hybrid oder batteriebetriebener Kleinwagen – in Baden-Württemberg ist CO₂-Sparen angesagt. Großzügigkeit zeigen wir in der Modellregion Elektromobilität Region Stuttgart dagegen bei guten Ideen für nachhaltige Mobilität. Mit dem Ziel, diese Innovationen weiter voranzutreiben, arbeiten die e-mobil BW, Landesagentur für Elektromobilität und Brennstoffzellentechnologie, und die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) eng zusammen.

ecars.region-stuttgart.de e-mobilbw.de



arthotelroyal

Hotel Restaurant Bar Lounge
info@arthotelroyal.de Tel: 0721/9338050
www.arthotelroyal.de



**Hahn
Gruppe**

Ihr Automobil-Partner in der Region.
Mehr unter www.hahn-gruppe.de



Dauerveranstaltungen

800 07. März - 10. September Fotosafari – beTravel Geocaching Gewinnspiel

Lösen Sie die Geocaching Koordinaten zu den interessantesten touristischen Sehenswürdigkeiten rund um die Stätten des Automobils, sammeln Sie Trophäe um Trophäe und gewinnen Sie!

Veranstaltungsort: <http://autoland.betravel.de>
beTravel Reiseagentur, Tel. 0711-520 89 69-0, www.betravel.de

805 20. März - 10. Oktober ADAC Entdeckungstour Württemberg



Fahrspaß, Rätselspaß, Freizeitspaß: Die Entdeckungstour ist für alle Altersklassen, besonders auch für Familien, ein Vergnügen. 30 Ziele gilt es ausfindig zu machen und zu besuchen.

ADAC Württemberg, Abteilung Jugend, Sport, Ortsclubs,
Tel. 0711-2800-137, sport@wtb.adac.de, www.adac.de/wuerttemberg

810 17. April - 08. Oktober Unimog, der Weltenbummler - Exotische Unimog, die die Welt bereisen -



Sonderausstellung über den Einsatz des Unimog als „Weltenbummler“.

Unimog-Museum, An der B462, Ausfahrt Schloss Rotenfels,
76571 Gaggenau, Tel. 07225-98131-0, www.unimog-museum.de

815 19. April - 16. Oktober Ausstellung „Die Unbestechlichen“ Registriergeräte für die Automobilisierung



Taxameter, erste Fahrtschreiber der 1920er Jahre, Literzählwerke für Tankstellen, und Parkuhren - gewürzt mit Anekdoten zur Technikgeschichte.

ErfinderZeiten: Auto- und Uhrenmuseum, Gewerbepark H.A.U.
78713 Schramberg, Tel. 07422-29 300, www.auto-und-uhrenwelt.de

820 01. Januar - 31. Dezember Classic Cars am Bodensee



2 Übernachtungen mit Genießerfrühstück, 2 x Verwöhnmenü, 1 x Ausfahrt mit einem Oldtimer von Classic Cars Constance sowie 1 gefüllter Picknickkorb hierzu, ab 285,00 € pro Person

Insel Reichenau am Bodensee, www.mohren-bodensee.de
Ganter Hotel & Restaurant Mohren, Tel. 07534-99440

825 01. Januar - 31. Dezember Hotel-Arrangement „Faszination Automobil“



Auf den Spuren des Automobils: 2 Übernachtungen, Mercedes-Benz Museum, Porsche Museum, Autowäsche und viele Extras!

Golden Leaf Hotel Stuttgart Airport & Messe, Vor dem Lauch 20, Stuttgart
Ab €129,- p.P., Infos & buchen: 0711-72550 oder info@golden-leaf-hotel.de

830 01. Januar - 31. Dezember
Hotel-Arrangement „Mythos Porsche“



Für alle Porsche-Liebhaber: 2 Übernachtungen, Porsche-Museum, Menü im Exklusivrestaurant Christophorus, Porsche-Sekt, uvm.!

Golden Leaf Hotel Stuttgart Zuffenhausen, Schützenbühlstr. 16, Stuttgart
Ab 124,- p.P., Infos & Buchen: 0711-8200100, info@golden-leaf-hotel.de

835 01. Januar - 31. Dezember
Verschiedene Veranstaltungen im Rahmen des Automobilsommers



Verschiedene Veranstaltungen im Rahmen des Automobilsommers, weitere Infos und Termine unter www.bad-krozingen.info

Kurpark Bad Krozingen, www.bad-krozingen.info
Kur und Bäder GmbH, Tel. 07633-4008-54, mail@bad-krozingen.info

840 Juli/August (Termine auf Anfrage)
Klassik Open Air:
Klassik-Konzert mit Präsentation der Bad Krozinger Oldtimer



„Sehen und gesehen werden“: Klassik-Open Air-Konzert mit Präsentation von Oldtimern, Ballon-Glügen und anschließendem kalt-warmen Buffet

Kurpark Bad Krozingen, www.bad-krozingen.info
Kur und Bäder GmbH, Tel. 07633-4008-20, mail@bad-krozingen.info

845 07. Mai – 10. September
125 Tage - „Die Bertha Benz Rallye“ mit den ACHAT Hotels



Starten Sie Ihre eigene „Rallye“ im Sommer 2011 mit den ACHAT Hotels in Baden-Württemberg in den „Fahrspuren“ von Bertha Benz und lernen Sie das „Ländle“ abseits der Autobahnen kennen.

ACHAT Comfort Hotel, Schälzigweg 1-3, 68723 Schwetzingen
Tel. 06202-2060, schwetzingen@achat-hotels.com, www.achat-hotels.com



850 07. Mai - 10. September
„In ulm und um ulm herum mit car2go“



Mit car2go, dem Smart zum Mitnehmen, Ulm und um Ulm herum mit Ausflugstipps und Infopakete erkunden: deutschlandweit einmaliges Mobilitätskonzept, ein attraktives Angebot (nicht nur) für Pioniere!

Registrierung in der Tourist-Information im Stadthaus, Münsterplatz 50
Tel. 0731-161-2830, info@tourismus.ulm.de, www.tourismus.ulm.de

855 07. Mai - 10. September
Automobil-Geburtstagsessen „Essen wie vor 125 Jahren“



Restaurants in Bad Herrenalb, Dobel, Marxzell (Heimat von Carl Benz), Neuenbürg, Straubenhardt servieren typische Gerichte von damals. Dazu Monats-Leckerbissen von Sommer-Grill bis Kürbis-Kulinaria.

Naturpark Schwarzwald Portal Nord, Gartenstr. 33, Bad Herrenalb
Tel. 07083-922051, kontakt@europlan.org, www.portal-nord.de

860 07. Mai - 10. September
Baden-Württemberg sehen und erleben im Oldtimer



Oldtimerausfahrten mit unseren Miet-Oldtimern oder mit eigenen Oldtimer in den Schwarzwald oder über die Schwäbische Albstraße. Termine siehe Homepage, individuelle Termine jederzeit möglich.

HuBRAUM-Cars GmbH, im Meilenwerk, Böblingen
Tel. 07031-30690-0, www.hubraum-cars.de, info@hubraum-cars.de

865 07. Mai - 10. September
(W)einblicke ins Autoländle – Reise und Genuss



Erlebnistour in die Fellbacher Weinberge. Kellerrundgang, Spaziergang und Fahrt mit dem Oldtimercabriobus zu verschiedenen Stationen mit Weinproben und schwäbischem Fingerfood (27€ nur VVK).

Fellbacher Weingärtner eG, Kappelbergstr. 48, 70734 Fellbach, 15-18 Uhr
Tel. 0711-578803-0, info@fellbacher-weine.de, www.fellbacher-weine.de

870 07. Mai - 10. September
„Viel PS im Kurzurlaub“



Inklusivleistungen: 2 Übernachtungen inklusive Frühstück, 3-Gang-Menü am Anreisetag, Willkommenscocktail, Obstteller auf dem Zimmer, Nutzung von Hallenbad und Sauna, 110€ pro Person im Doppelzimmer.

Hotel Berlin Sindelfingen, Berliner Platz 1, 71065 Sindelfingen
Tel. 07031-86 55, info@hotelberlin-sindelfingen.de



Auto Service

Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.

Hotel Toy
Raiffeisenstraße 5
70839 Gerlingen
Tel.: 07156 - 94 41-0
www.hotel-toy.de
info@hotel-toy.de



875 07. Mai - 10. September
Reise mit der Königlich-Württembergischen Postkutsche Kultissima
„Hoch auf dem gelben Wagen“ durchs Remstal

Genussvolle dreitägige Reise in die Vergangenheit, in einen herrlichen Landstrich, zu gastfreundlichen Menschen. Einzigartig!

Bad Cannstatt – Daimlerstadt Schorndorf / Remstal
Kultissima – Kultur- und Veranstaltungsagentur, www.kultissima.de

880 07. Mai - 10. September
Mobilität und Reisen in den Schlössern und Klöstern des Landes



Die Staatlichen Schlösser und Gärten gehen 2011 auf eine historische Reise: Von mobilen Mönchen und reiselustigen Prinzen erfährt man beim vielseitigen Programm in den Schlössern und Klöstern des Landes.

www.schloesser-und-gaerten.de

885 07. Mai - 31. Dezember
„Autos vermöbeln“ - Sommer der offenen Werkstatt

Erleben Sie in der einzigen Automöbelwerkstatt Deutschlands die Verwandlung vom Schrottauto bis zum individuellen Automöbel.

Freiburg im Breisgau, Robert-Bunsen-Str. 11a
Martin Schlund - Automöbeldesign, Landeckerstr. 7, 79312 Mundingen

890 01. Januar - 31. Dezember
Passion for Classics

glanzzeit*

Exklusive Drucke und Kalender für Liebhaber klassischer Fahrzeuge: Fotografien aus überraschender Perspektive mit eigensinniger Bildsprache und hohem künstlerischen Ausdruck.

Ort: glanzzeit Verlag, Lindenspürstraße 20, 70176 Stuttgart
Tel. 0711-4709538, cc@glanzzeit.net, www.glanzzeit.net

Schöner kann man
Geschichte nicht zeigen



Sand-Motion

895 07. Mai - 10. September
SAND-MOTION 2011 - Das Sandskulpturenfestival

ZEITZEICHEN
Kunst und Kultur im Sand

Eine 125jährige Erfolgsgeschichte in den Sand gesetzt? Mitnichten! Weltbeste Carver stellen ihre imposanten Kreationen zum Thema Automobil zur Schau. Schöner kann man Geschichte nicht zeigen!

Stuttgart Mitte, Schlossgarten, neben Neuem Schloss
www.zeitfuereinzeichen.de, www.sand-motion.de

900 07. Mai - 10. Sept.



Gewinner Ideenwettbewerb
125 Jahre Automobil –
der Europa-Park feiert mit.

Schnallen Sie sich an: Deutschlands größter Freizeitpark in Rust bei Freiburg bietet eine faszinierende Reise durch 13 europäische Themenbereiche. Freuen Sie sich auf über 100 Attraktionen und atemberaubende Shows, bei denen das Thema Mobilität ganz großgeschrieben wird. Achterbahn „Silver Star“ mit Geschwindigkeiten von bis zu 130 km/h, „Mercedes-Benz Ausstellung“ in der Mercedes-Benz Hall. Zudem bietet das Europa-Park Hotel Resort traumhafte Momente in den 4-Sterne-Hotels „Colosseo“, „Santa Isabel“, „El Andaluz“ und „Castillo Alcazar“.

Alle Informationen zum Europa-Park unter www.europapark.de oder www.automobilsommer2011.de

905 07. Mai - 10. September
Schlemmerurlaub mit dem eigenen Oldtimer



7 x Übernachtung mit Frühstücksbüfett im Zimmer. 6 x 4-Gang-Menü, Garage für Ihren Oldtimer, Tourentipps in den Odenwald, Jagst- & Kochertal, Schwarzwald, Neckartal, Hohenlohe.

Hotel Restaurant zum Lamm, 74831 Gundelsheim am Neckar
Fritz Schmid, Tel. 06269-42020, www.lamm-gundelsheim.de

910 07. Mai - 10. Sept.



Leuchtturmevent
BodenseeMobil. Zu Land,
zu Wasser und in der Luft

Das Urlaubserlebnis „Mobilität“ ist am Bodensee in seiner Vielfalt einzigartig. Kern von BodenseeMobil – zu Land, zu Wasser und in der Luft ist die internationale Bodenseeschiffahrt. Dazu gehören die Katamaranverbindung, die Autofähren, das größte Schiff am Bodensee - die Designkone „Sonnenkönigin“ und die historische Schiffahrt mit dem restaurierten Dampfschiff „Hohentwiel“ und der Lädine „St. Jodok“. Ferdinand Graf von Zeppelin und seine silbernen Luftschiffe, Claude Dornier mit dem berühmten zwölfmotorigen Flugschiff Do-X, Wilhelm Maybach und seine gleichnamigen Luxusautomobile und die Schweizer Saurer-Werke mit ihren Lastkraftwagen und den legendären Postbussen, das ist Industrie- und Mobilitätsgeschichte vom Bodensee. Fest zum BODENSEEMOBIL gehören die Bergbahnen, insbesondere die Pfänderbahn und die Säntisbahn. Die jährliche „Mille Fiori“ ist das Aushängeschild des Oldtimerland Bodensee und die Bodenseewoche ist ein maritimer Treffpunkt von Wassersportinteressierten, Oldtimer-Liebhabern und Gästen. Ein besonderes touristisches Angebot sind der Bodenseeradweg und das neue Projekt der E-Mobility.

Im Rahmen des Automobilsommers 2011 finden rund um den Bodensee Veranstaltungen zum Thema Mobilität statt. Weitere Informationen unter www.bodensee.eu.

915

7. Mai - 10. Sept.



**Gewinner Ideenwettbewerb
Heute hier, morgen dort -
Zwei Tage Spaß im Auto & Technik
Museum Sinsheim und im
Erlebnispark Tripsdrill**

Das Angebot „Heute hier... morgen dort...“ beinhaltet den Besuch des Auto & Technik Museum Sinsheim einschließlich IMAX 3D Filmtheater und den Besuch des Erlebnispark Tripsdrill einschließlich Wildparadies Tripsdrill. Zusätzlich enthalten ist ein

Überraschungspaket und ein Routenplan, der über malerische Straßen und touristische Sehenswürdigkeiten informiert, die auf der Fahrtstrecke liegen. Die Pauschale kann entweder im 4* Hotel Sinsheim oder in einem Tripsdriller Schäferwagen gebucht werden (jeweils inkl. Frühstück).

Auto & Technik Museum Sinsheim, www.technik-museum.de,
Erlebnispark Tripsdrill, www.tripsdrill.de

920

07. Mai - 10. Sept.

ZUMO

Schwarzwald

**Gewinner Ideenwettbewerb
Zukunftsmobilität in der Ferienregion
Schwarzwald - Urlaubsspaß
mit klimafreundlicher Mobilität**

Während Ihres Schwarzwaldurlaubs im Sommer 2011 können Sie die „Mobilität von Morgen“ bereits heute erleben! Lassen Sie Ihr Auto zuhause, nach Ihrer Anreise mit der Bahn steht Ihnen während des Urlaubs ein Auto mit Elektro- oder Erdgasantrieb zur Verfügung. Sie wohnen in CO₂-

freundlichen Unterkünften. Mit dem Segway „schweben“ Sie durch die wunderschöne Schwarzwald-Landschaft, per E-Bike überwinden Sie mühelos die vielen Höhenmeter zwischen den Schwarzwaldgipfeln, und die verschiedensten Ausflugsmöglichkeiten mit Ihrem klimafreundlichen PKW lassen Sie Freizeitspaß, Action und Wellness mühelos vereinen.

Tel. 07425-940079-15, annette.barth@stw.de, www.zukunftsmobilitaet.de

925

ganzjährig

**Gewinner Ideenwettbewerb
Boxenstopp in einem Südweststerne Partnerhotel**

Wir stellen Ihnen eine Traum-Reise auf den Spuren des Automobils zusammen. Unsere Partnerhotels bieten Ihnen kulinarische Genüsse in Verbindung mit interessanten Stationen: z. B. das Automuseum Dr. Carl Benz in Ladenburg, Deutsches Zweirad- und NSU Museum in Neckarsulm, Porsche Museum in Stuttgart Zuffenhausen, Mercedes Benz Museum in Stuttgart-Untertürkheim, Geburtshaus von Gottlieb Daimler in Schorndorf, Automobilmuseum Fritz B. Busch in Wolfegg, Zeppelinmuseum in Friedrichshafen, Auto- und Uhrenwerk Schrammberg

1 Übernachtung & Frühstück, 1 x Vier-Gänge-Menü
Tipps für die Freizeitgestaltung vor Ort: Tourenvorschläge, Sehenswürdigkeiten, Angebote zum Thema Mobilität (Rad Touren, Segway Ausfahrten, ...) € 75,- bis € 85,- p.P.

Südweststerne Hotels, Gruibinger Straße 32, 73087 Bad Boll
Tel. 07164-80 16 80, www.suedweststerne.de

930

08. Mai - 10. September

Er-Sie-Es-TÜV Gesundheitscheck für Sie und Ihr Auto

Der 3-Tage-Kurzurlaub mit dem Rundum-Gesundheits- und Wohlfühlservice ab 235 € p.P. im DZ

Gäste-Information, Salinenstraße 37, 74906 Bad Rappenau,
Tel. 07264/92-391, www.badrappenau.de

935

12. Mai - 15. September

**125 Minuten WeinKabarett zum Lachen
WeinKabarett unterwegs mit dem Oldtimer-Cabriobus**

Eine Weinverkostung der besonderen Art: 125 Minuten Lachen mit Weinen und Weine zum Lachen mit Elke Ott & Sabine Schief

Weinkistle, Elke Ott, Tel. 07195-57598, elkeott@weinkistle.de
www.weinkistle.de

940

01. Juni - 30. September

Sommer im Mercedes Museum

Das Mercedes Museum läutet den Sommer ein und hat zwischen Juni und September ein umfangreiches Programm mit innovativen Ausstellungen, mitreißenden Veranstaltungen und vielfältigen Angeboten für Kinder

Mercedes-Benz Museum, Mercedesstraße 100, 70372 Stuttgart
Tel. 0711-1730000, www.mercedes-benz-classic.com

945

10. Juni - 11. September

**Automobile Charaktere - Malerei und Fotografie
Galerie Grandel und Stadt Bad Rappenau**

Die Werke von Joachim Lehrer, Nicolas Hunziker, Christoph von Haussen und Rolf Linnemann forschen dem Charakter des Automobils nach.

Wasserschloss, Hinter dem Schloss 1, 74906 Bad Rappenau
Reinhold Weinmann, Tel. 07264-8899944, www.roland-grandel.de

950

18. Juni - 10. September

CAR CULTURE. Medien der Mobilität

Weltweit erstmals werden an die fünfzig Autoskulpturen gezeigt. Mit den dream cars künstlerischer und ingenieurwissenschaftlicher Fantasie wird die Gegenwart und die Zukunft des Autos dargestellt.

ZKM | Medienmuseum, Lorenzstraße 19, 76135 Karlsruhe
Tel. 0721-8100-1200, info@zkm.de, www.zkm.de

955

22. Juni - 18. September

Architektur und Automobil

Die Ausstellung beleuchtet die Wechselwirkungen zwischen den beiden bedeutenden Kulturgütern Automobil und Architektur.

architekturalerie am weißenhof, Am Weißenhof 30, 70191 Stuttgart
c/o jangled nerves, Tel. 0711-550375-0

960 1. Juli - 31. August
Schwarzwälder Picknick-Sommer im Naturpark



Die Naturpark-Portalorte Bad Herrenalb, Dobel, Marxzell, Neuenbürg, Straubenhart laden zum Picknick - von Schlossgarten bis Bergwiese. Top-Gaststätten locken mit gut gefüllten Körben.

EuroPlan, Gartenstr. 33, Bad Herrenalb
Tel. 07083-922051, kontakt@europlan.org, www.portal-nord.de

965 Juli / August (genauer Termin auf Anfrage)
Klassik Open Air:
Klassik-Konzert mit Präsentation der Bad Krozingen Oldtimer



„Sehen und gesehen werden“: Klassik-Open Air-Konzert mit Präsentation von Oldtimern, Ballon-Glühen und anschließendem kalt-warmen Buffet.

Kurpark Bad Krozingen
Kur und Bäder GmbH, Tel. 07633-4008-20, www.bad-krozingen.info

970 03. Juli - 30. Oktober
Interaktive Ausstellung
„CO₂ – Ein Stoff und seine Geschichte / Our Life With CO₂“



Die Ausstellung erzählt die Geschichte des CO₂ mit ihren wichtigsten Krisen, Entwicklungen und Wendepunkten.

Gewerbepark H.A.U., 78713 Schramberg
JUUKS³, Tel. 07422-29580, www-juks-online.de oder www.schramberg.de

Classic-Gala Schwetzingen, Event 415



Für nachhaltige, erfolgreiche Lösungen braucht man den richtigen Partner



Innovationen für umweltgerechte Mobilität. Heute und morgen. ElringKlinger ist Schrittmacher und Entwicklungspartner für kreative Neuentwicklungen, die nachhaltig zur Verbrauchs- und CO₂-Reduzierung beitragen. Als Technologieführer bieten wir Lösungen für die Herausforderungen der Fahrzeugindustrie. Erfolge, die bewegen.

ElringKlinger. Mobilität erfahren – Zukunft entwickeln.



[graffd'schdoff]



Schwaben Bräu
Fließend schwäbisch.